



**ESCHOLZMATT
MARBACH**
ENTLEBUCH LUZERN

Gemeindeversammlung

25. November 2013

Botschaft

**an die Stimmberechtigten
der Gemeinde Escholzmatt-Marbach**

Parteiversammlungen zur Besprechung der Gemeindegeschäfte



Mittwoch, 13. November 2013, 20.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim
Sunnematte, Escholzmatt



Dienstag, 19. November 2013, 20.00 Uhr, Restaurant Bären, Marbach



Montag, 18. November 2013, 18.30 Uhr



Donnerstag, 21. November 2013, 20.00 Uhr, Restaurant Schärliqbad

Einladung zur Gemeindeversammlung

**Montag, 25. November 2013, 20.00 Uhr,
im Gemeindesaal Marbach**

Traktanden

1. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2014 bis 2018
2. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2014
3. Voranschlag 2014
 - 3.1. Beschluss über den Voranschlag
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens
 - 3.2. Festsetzung des Steuerfusses 2014 mit 2.20 Einheiten
 - 3.3. Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs
4. Einbürgerungen
 - 4.1. Amedeo Redwanz, Ankenboden, Wiggen
 - 4.2. Bizarro Fernandes Paulo Manuel, Bühl 34, Marbach
5. Informationen / Verschiedenes
6. Würdigung von Vereinerfolgen und Ehrungen von einzelnen Personen

Apéro

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie zu einem Aperitif ein.

Stimmberechtigung / Aktenaufgabe

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, d.h. am 20. November 2013 in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach den politischen Wohnsitz geregelt haben.

Die Voranschläge, das Jahresprogramm, der Finanz- und Aufgabenplan 2014 bis 2018, der Bericht der Controllingkommission, die Anträge des Gemeinderates und das bereinigte Stimmregister liegen den Stimmberechtigten auf der Gemeindekanzlei in Escholzmatt und auf dem Steueramt in Marbach zur Einsichtnahme auf.

Eine Botschaft mit den Voranschlägen und Erläuterungen zu den Versammlungsgeschäften wird in alle Haushaltungen verschickt. Sie kann im Internet unter www.escholzmatt-marbach.ch/politik/abstimmungen-wahlen.html heruntergeladen werden. Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Escholzmatt, 22. Oktober 2013

GEMEINDERAT ESCHOLZMATT-MARBACH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung mit Traktandenliste	1
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
Traktandum 1 Finanz- und Aufgabenplan 2014 bis 2018	4
Traktandum 2 Jahresprogramm 2014	9
Traktandum 3 Voranschlag 2014	13
Bemerkungen zum Voranschlag	14
Bericht der Controllingkommission	20
Nettoausweis der Laufenden Rechnung	21
Laufende Rechnung	22
Artengliederung der Laufenden Rechnung	34
Investitionsrechnung	37
Investitionsrechnung mit Sonderkreditkontrolle	39
Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens	41
Ergebnis, Finanzierung und Mittelbedarf	42
Traktandum 4 Einbürgerungen	43
Traktandum 5 Kurzfassung zum Leitbild der Gemeinde Escholzmatt-Marbach	46
Traktandum 6 Ehrungen und Würdigungen	48

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
geschätzte Damen und Herren

Mit der vorliegenden Botschaft werden Sie über die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 25. November informiert. Wir unterbreiten Ihnen den Finanz- und Aufgabenplan 2014 bis 2018 sowie das Jahresprogramm 2014 zur Kenntnisnahme. Ebenso legen wir den Voranschlag 2014 mit der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung zur Genehmigung vor. Die budgetierten Zahlen in der Laufenden Rechnung zeigen einen Aufwandüberschuss von rund 225'000 Franken. Bei den Investitionen ist ein Gesamtvolumen im Betrag von 7'175'000 Franken veranschlagt (inkl. Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens).

Zur Behandlung kommen auch zwei Einbürgerungsgesuche. Weiter ist eine Kurzfassung des neuen Leitbildes unserer noch jungen Gemeinde Escholzmatt-Marbach in der Botschaft abgedruckt. Das erarbeitete Leitbild ist ein Arbeits- und Führungsinstrument des Gemeinderates für die nächsten rund zehn Jahre. Damit sollen die Zukunft geplant sowie kurz- und mittelfristige Zielsetzungen aufgezeichnet werden. Das Leitbild orientiert, in welche Stossrichtung und mit welchen Massnahmen die Gemeinde geführt und entwickelt werden soll.

Es freut uns, wenn Sie sich für unsere Gemeinde interessieren und die Botschaft studieren.

Im Namen des Gemeinderates Escholzmatt-Marbach lade ich Sie zur Gemeindeversammlung vom 25. November 2013 in den Gemeindesaal Marbach ein. Gerne informieren wir Sie an der Versammlung umfassend.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Lötscher', written in a cursive style.

Fritz Lötscher, Gemeindepräsident

Aktenauflage

Gemeindekanzlei in Escholzmatt / Steueramt in Marbach

Ordentliche Schalteröffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Traktandum 1 – Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2014 bis 2018

Der Finanzplan ist ein wichtiges Führungsinstrument für die Gemeinde. Er zeigt gemäss § 73 des Gemeindegesetzes die voraussichtliche Entwicklung der Aufgaben und Finanzen der Gemeinde in den nächsten fünf Jahren auf. Dieses Instrument wird einer rollenden Planung unterzogen und jährlich überarbeitet.

Der Finanzplan beruht einerseits auf Annahmen, andererseits beinhaltet er konkrete Zahlen aus der Laufenden Rechnung, dem Budget 2014 sowie künftige Investitionen aus der Mehrjahresaufgabenplanung. Der Gemeinderat erstellt eine Prognose über die trendmässige Entwicklung der Einflussgrössen im entsprechenden Planungshorizont. Die dadurch erhaltenen Daten und Kennzahlen geben Aufschluss über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde.

Im Sinn der politischen Planung wird den Stimmberechtigten gestützt auf Art. 14 der Gemeindeordnung der Finanz- und Aufgabenplan zur Kenntnisnahme vorgelegt. An der Gemeindeversammlung werden Sie darüber informiert. Dabei erhalten die Stimmberechtigten die Möglichkeit, sich zum Finanz- und Aufgabenplan zu äussern.

A. Allgemeine Bemerkung

Im Zusammenhang mit den nachstehenden Hinweisen und Zahlen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Finanzplanung keine Budgetierung, sondern ein Instrument ist, um die ungefähre Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde über die nächsten 5 Jahre zu prognostizieren. Der Finanzplan ist immer nur eine bedingte Prognose, die auf Annahmen basiert. Er ist deshalb primär ein Führungsinstrument des Gemeinderates, welches den Stimmberechtigten orientierungshalber zur Kenntnis gebracht wird. Es können daraus jedoch keine Ansprüche oder Verpflichtungen für Beiträge, Investitionen oder ähnliches abgeleitet werden.

B. Plangrössen

Das Finanzplanmodell basiert auf der Weiterführung der Laufenden Rechnung. Dabei hat der Gemeinderat die Plangrössen nach den Kennzahlen für den kantonalen Finanz- und Aufgabenplan ausgerichtet. Das Wachstum bei der Steuerkraft und der Bevölkerung wurde auf die Gemeinde bezogen angepasst.

Plangrössen	Finanzplanjahre			
	2015	2016	2017	2018
Δ Personalaufwand Verwaltung / Betriebe	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Δ Personalaufwand Lehrkräfte	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung Sachaufwand / Entgelte	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%
Steuerfuss (Einheiten)	2.20	2.20	2.20	2.20
Wachstum der Ø Steuerkraft	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Entschädigung/Rückerstattung Gemeinwesen (Kto. 35, 45)	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%
Eigene Beiträge und Beiträge eigene Rechnung (Kto. 36, 46)	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%
Wachstum der mittleren Wohnbevölkerung	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'374	4'374	4'374	4'374
Zinssätze (für Neukredite)	2.00%	2.50%	3.00%	3.50%

C. Weiterführung der Laufenden Rechnung

Zur Weiterführung der Laufenden Rechnung für 2014 bis 2018 wird das neue Budget 2014 mit den vorerwähnten Plangrössen hochgerechnet. Der Gemeinderat geht bei der Finanzplanung davon aus, dass die Aufgaben im bisherigen Umfang weiterzuführen sind. Zusätzlich werden spezielle, einmalige Aufwand- oder Ertragspositionen, welche im neuen Budget 2014 enthalten sind, in den Folgejahren berücksichtigt.

Veränderung der Laufenden Rechnung (- = Minderaufwand / + = Mehraufwand im Vergleich Budget 2013)	Finanzplanjahre (in 1'000 Franken)			
	2015	2016	2017	2018
0 Allgemeine Verwaltung	0	-50	-50	-50
Fusionsarbeiten		-50	-50	-50
1 Öffentliche Sicherheit	-40	-40	-40	-40
Amtsvormundschaft Annuität	-40	-40	-40	-40
2 Bildung	-8	-8	-8	-8
Zusammenführung Schulleitung	-8	-8	-8	-8
3 Kultur und Freizeit	0	0	0	0
4 Gesundheit	0	0	0	0
5 Soziale Wohlfahrt	0	0	0	0
6 Verkehr	0	0	0	0
7 Umwelt und Raumordnung	-170	-170	-170	-170
Nuturschutz	-170	-170	-170	-170
8 Volkswirtschaft	-5	-5	-5	-5
„Enjoy Emmental-Entlebuch“ entfällt	-5	-5	-5	-5
9 Finanzen und Steuern	0	0	0	0
Total	-223	-273	-273	-273

D. Investitionsvorhaben

Künftige Aufgaben und Projekte können auch die Investitionsrechnung der Gemeinde beeinflussen. Mögliche Investitionsvorhaben sind deshalb ebenfalls zu schätzen und im Finanz- und Aufgabenplan zu ergänzen. Die einzelnen Projekte müssen jährlich mit dem Voranschlag beschlossen und allenfalls mit einem Sonderkredit bewilligt werden.

Investitionsvorhaben (- = Einnahmen/Subventionen / + = Ausgaben/Investitionen)	Finanzplanjahre (in 1'000 Franken)			
	2015	2016	2017	2018
0 Allgemeine Verwaltung	50	0	0	0
MZH Ebnet Aussenplatz				
MZH Ebnet Infrastruktur				
MZH Ebnet Infrastruktur Auflösung Rückstellung				
Gemeindegaragen/Werkhof				
Umbau Verwaltungsgebäude Escholzmatt				
Umgestaltung Empfang Verwaltungsgebäude Escholzmatt				
Entschuldungsbeitrag Fusion				
Umbau Verwaltungsgebäude Marbach (Wohnung)	150			
Umbau Verwaltungsgebäude Marbach (Wohnung)	-100			

1 Öffentliche Sicherheit	165	0	65	0
Erneuerung Fahrzeugpark	300		100	
Erneuerung Fahrzeugpark Beitrag GVL	-135		-35	
2 Bildung	500	250	750	100
Schulhäuser: allgemeine Umbauten	500		500	
Umbau Militärkantonement in Schulräume und Bildungsräume		250	250	
Altes Schulhaus Marbach				100
3 Kultur und Freizeit	600	700	100	0
Fussballplatz Kunstrasenfeld	600	600		
Sportanlagen		100	100	
Gemeindesaal Sanierung				
Kulturraum Escholzmatt				
Wanderweg Wissemme				
4 Gesundheit	4'000	0	0	0
Altersheim allg. Erneuerungen	6'500			
Altersheim Planungskredit				
Altersheim Aufl. Rückstellungen	-2'500			
5 Soziale Wohlfahrt	0	0	0	0
6 Verkehr	250	250	250	250
Div. Güterstrassen	250	250	250	250
Mettlenstrasse/Schmiedgasse				
Dorfplatz Escholzmatt				
Diverse Gemeindestrassen				
Radweg Wiggen-Marbach		1'500		
Radweg Wiggen-Marbach Entschuldungsbeitrag Fusion		-1'000		
Radweg Wiggen-Marbach Vorfinanzierung		-500		
7 Umwelt und Raumordnung	85	50	-50	50
ARA-Anschlussgebühren	-50	-50	-50	-50
Gemeinde-GEP				
Ortsplanung				
Gewässerverbauung		100		100
WV Michlischwand	135			
WV Buchschachen				
8 Volkswirtschaft	0	0	0	0
9 Finanzen und Steuern	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen 2014 bis 2018	5'650	1'250	1'115	400
Total Nettoinvestitionen 2014 bis später				
Total aufgelöste Vorfinanzierungen/Spezialfonds	2'600	500		
Finanzierungsbedarf Investitionen 2014 bis 2018	8'250	1'750	1'115	400

E. Ergebnisse

Das Ergebnis im Budget 2013 in der nachfolgenden Tabelle stimmt nicht mit dem von der Gemeindeversammlung genehmigten Voranschlag überein. Die Budgetzahlen 2013 mussten im Finanzplan angepasst werden, da der Fusionsbeitrag des Kantons bereits im Jahr 2012 an die Gemeinde Escholzmatt ausbezahlt worden ist. Diese Vorauszahlung wurde in der Bilanz der Gemeinde Escholzmatt ausgewiesen. Diese Korrektur ist im Finanzplanprogramm notwendig, damit die Planungsergebnisse richtig berechnet werden.

Nach Berücksichtigung der Veränderungen der Laufenden Rechnung, der Investitionen, der daraus resultierenden Abschreibungen und des Finanzausgleichsbetrages wird folgendes Ergebnis für den Finanz- und Aufgabenplan 2014 bis 2018 ausgewiesen:

In Tausend Franken	Budget	Budget	Finanzplanjahre			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	3040	7'165	8'250	1'750	1'115	400
Selbstfinanzierung (inkl. a.o. Abschr/Beiträge)	1'052	1'419	1'700	1'737	1'797	1'868
Finanzierungsfehlbetrag(+)/-überschuss(-)	1'988	5'746	6'550	13	-682	-1'468
Veränderung der Nettoverschuldung kumuliert	-1'821	3'925	10'475	10'489	9'807	8'339
Nettoverschuldung Ende Jahr	7'462	13'208	19'758	19'772	19'090	17'622
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'374	4'374	4'374	4'374	4'374	4'374
Zinsaufwand	400	210	330	466	471	457
Vermögenserträge	174	178	178	178	178	178
Nettozinsaufwand	226	32	152	288	293	279
Abschreibungen (ohne Bilanzfehlbetrag)	2'197	1'477	1'279	1'466	1'521	1'560
Kapitaldienst (Nettozinsaufwand + ord. Abschr)	1'216	1'093	1'430	1'752	1'813	1'839
Konsolidierter Laufender Ertrag	26'260	26'897	27'349	27'818	28'235	28'648
Ertrag der Gemeindesteuern	6'800	6'600	6'718	6'838	6'961	7'086
Ergebnis Laufende Rechnung (vor Abschluss)	-961	-224	-58	-208	97	129
Ergebnis Laufende Rechnung in Steuereinheiten	-0.35	-0.08	-0.02	-0.07	0.03	0.04
Ergebnis Laufende Rechnung kumuliert	-1'002	-1'226	-1'284	-1'492	-1'395	-1'266
Bilanzfehlbetrag Ende Jahr (nach Abschluss)	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital Ende Jahr (nach Abschluss)	3'460	3'236	3'178	2'970	3'067	3'196
Steuerfuss	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20
Mittelbedarf (+)/-überschuss (-)		6'005	6'770	233	-462	-1'248
Finanzausgleichszahlungen Total (Netto)	8'936	9'354	9'589	9'812	9'979	10'138
Finanzausgleich ordentlich	8'242	8'660	8'895	9'118	9'285	9'444
Detaillierte Erfassung für Kennzahlen	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwandüberschuss LR (Kto 489)	-961	-224	-58	-208	0	0
Ertragsüberschuss LR (Kto 389)	0	0	0	0	97	129

F. Kennzahlen

Aus den Berechnungen und den nachstehenden Ergebnissen ergeben sich folgende Kennzahlen, welche die mögliche Entwicklung der Gemeindefinanzen aufzeigen sollen:

Kennzahlen gem. VO	Grenzwert	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø 14-18	
Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%	600%	35%	20%	21%	99%	161%	467%	46%
Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%	16.7%	4.0%	5.3%	6.2%	6.2%	6.4%	6.5%	6.1%
Zinsbelastungsanteil I	max.	4%	1.4%	0.9%	0.1%	0.6%	1.0%	1.0%	1.0%	0.8%
Zinsbelastungsanteil II	max.	6%	2.4%	1.5%	0.2%	1.0%	1.8%	1.8%	1.7%	1.3%
Kapitaldienstanteil	max.	8%	4.9%	4.6%	4.1%	5.2%	6.3%	6.4%	6.4%	5.7%
Verschuldungsgrad	max.	120%	33%	50%	87%	127%	124%	118%	107%	112%
Nettoschuld pro Einw.	max.	4'890	1'251	1'706	3'020	4'517	4'520	4'364	4'029	4'090
Bilanzfehlbetrag in %	max.	33%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner in keinem Jahr über dem Kantonsdurchschnitt liegt.

Antrag des Gemeinderates

Vom Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2014 bis 2018 sei Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 2 – Kenntnisnahme Jahresprogramm 2014

Der Gemeinderat hat für die neue Gemeinde Escholzmatt-Marbach ein Leitbild erarbeitet und die angestrebten Ziele für die Entwicklung der Gemeinde in den nächsten zehn Jahren aufgezeigt. Aufgrund dieses Leitbildes und den darauf aufbauenden konkreten Massnahmen hat der Gemeinderat das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2014 aufgestellt. Diese Aufgaben und Tätigkeiten sind mit dem Budget sowie dem Finanz- und Aufgabenplan abgestimmt.

Im Sinne der politischen Planung wird den Stimmberechtigten gestützt auf Art. 14 der Gemeindeordnung das Jahresprogramm zur Kenntnisnahme vorgelegt. An der Gemeindeversammlung wird darüber informiert. Dabei erhalten die Stimmberechtigten die Möglichkeit, sich zum Jahresprogramm zu äussern.

Legende: P = Planung
S = Start
W = Weiterführung
A = Abschluss

Ideen zur Umsetzung des Leitbildes	Tätigkeiten 2014	P	S	W	A
0 Allgemeine Verwaltung					
Das neue Leitbild setzen wir als strategisches Führungsinstrument ein und überprüfen regelmässig den Stand der Umsetzung.	Das Leitbild wird ins Jahresprogramm integriert.		X		
Wir setzen uns dafür ein, dass die Leistungen des Service Public im gesamten Gemeindegebiet einem modernen Standard entspricht.	Mit der Schweizerischen Post und mit der Swisscom werden Gespräche geführt.		X		
Um einheitliche Standards zu erreichen, führen wir alle Reglemente und Verordnungen der Vorgängergemeinden zusammen.	Zusammenführung der beiden Bau- und Zonenreglemente.	X	X		
Wir informieren mindestens zehnmal pro Jahr im Entlebucher Anzeiger.	Regelmässige Medienmitteilungen.			X	
Zur Sicherung der Leistungserbringung in der geforderten Qualität wenden wir das Führungshandbuch der Verwaltung sowie die Werkdienst- und Hausmeisterkonzepte konsequent an.	Anwendung der mit der Fusion erarbeiteten Unterlagen sowie laufende Überprüfung.			X	
1 Öffentliche Sicherheit					
Wir führen eine Investitionsplanung für die Feuerwehr ein.	Aktualisierung der Geräte- und Fahrzeuglisten.			X	
Wir fördern den Ausbau des Hydranten-Netzes und überprüfen dieses regelmässig.	Neue Hydranten im Gebiet Buchschachen und Michlischwand.	X			
2 Bildung					
Wir führen die Schulsozialarbeit auf Primarstufe ein.	Umsetzung der Kantonsvorgabe.		X		
Zur Besprechung des Leistungsauftrages führen wir eine jährliche Sitzung mit der Schulpflege und Schulleitung durch.	Eine Sitzung im Frühjahr.			X	

Wir setzen uns auf politischer Ebene für die weiterführenden Bildungsangebote in Schüpfheim ein.	Kontaktpflege zum Rektorat. Politischer Einfluss im Kantonsrat.			X	
3 Kultur und Freizeit					
Die Jugendarbeit ist zu überdenken und neu zu lösen. Wir stärken durch aufsuchende Jugendarbeit die Eigenverantwortung junger Menschen und streben eine vermehrte Zusammenarbeit mit kirchlichen und regionalen Institutionen an.	Die Jugendkommission erarbeitet einen Vorschlag zuhanden der Trägerschaft.		X		
Wir führen eine jährliche Konferenz mit den Vereinspräsidenten durch.	Einladung zur Vereinspräsidentenkonferenz.			X	
Wir erstellen eine Mehrjahresplanung zur Verbesserung und Ergänzung unserer Infrastrukturen für Freizeit, Kultur und Sport (u.a. Ebnet Escholzmatt, altes Schulhaus und alte Militärunterkunft Marbach).	Die heutige Kommission wird auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt.		X		
Wir sorgen dafür, dass die Spazier- und Wanderwege regelmässig kontrolliert, verbessert und wo nötig erweitert werden.	Fertigstellung Uferweg Wissemme, Ausbesserung Fitnesspfad Escholzmatt und Dorfrundweg Marbach.				X
Wir machen das Entlebucher Heimatarchiv besser bekannt.	Abschluss Aufarbeitung Hugo Loetscher Bibliothek, elektronische Kurzpräsentation der Entlebucher Stichsammlung, Begleitteam für Besucher aktivieren.		X	X	
Wir pflegen einen jährlichen Austausch mit den politischen Parteien.	Runder Tisch mit den politischen Parteien.			X	
4 Gesundheit					
Wir erweitern das Altersheim Sunnematte von 60 auf 75 Pflegebetten, führen eine Demenzabteilung sowie ein betreutes Wohnangebot ein.	Baukredit wird zur Abstimmung vorgelegt.		X		
5 Soziale Wohlfahrt					
In Zusammenarbeit mit ortsansässigen Betrieben prüfen wir das Angebot gemeindeeigener Integrationsprogramme für Bezüger von wirtschaftlicher Sozialhilfe.	Konzept erarbeiten und Gespräche aufnehmen.		X		
6 Verkehr					
Im Hinblick auf die Belebung der Dorfzentren erstellen wir ein Nutzungskonzept der Dorfplätze.	Bearbeiten eines Parkierungskonzeptes.		X		X
Entlang der Kantonsstrasse Wiggen-Marbach realisieren wir einen Rad- und Gehweg und engagieren uns für einen weiteren Radweg Richtung Langnau.	Baubeginn 1. Etappe Rad-/Gehweg Wiggen-Marbach. Prüfung der Planung des Kantons Richtung Langnau.		X		X
Wir setzen uns beim Kanton für einen besseren Unterhalt der Kantonsstrassen im Gemeindegebiet ein.	Kontaktpflege durch Gemeindeammann.			X	

Wir führen eine Unterhalts- und Investitionsplanung bei den Güterstrassen ein. In Zusammenarbeit mit der Kreditkasse und dem LAWA suchen wir nach Lösungen für die Finanzierung von Güterstrassen, die vom Bund nicht unterstützt werden.	Die rollende Planung wird fortgeführt.			X	
Wir initiieren die Gründung von Privatstrassen-Genossenschaften für das Dorf Escholzmatt.	Die Vorgaben gemäss Strassenreglement werden umgesetzt.		X		
Wir sensibilisieren die Bevölkerung zur vermehrten Nutzung des guten ÖV-Angebotes.	Hinweise für die Angebote werden in Zusammenarbeit mit dem Tourismus und der Schule publiziert.			X	
7 Umwelt und Raumordnung					
Zur Erlangung einer besseren Planungssicherheit für Investoren setzen wir uns beim Kanton dafür ein, das Inventar für die erhaltenswerten Kulturobjekte auf das ganze Gemeindegebiet auszudehnen.	Der Kanton wird aufgefordert, das Kulturobjekteinventar in Angriff zu nehmen.		X		
Wir erstellen ein Bau- und Zonenreglement für das gesamte Gemeindegebiet.	Beginn der Kommissionsarbeit.		X		
In Zusammenarbeit mit den Landwirten führen wir das Vernetzungsprojekt erfolgreich weiter.	Die Projektarbeit wird fortgeführt.			X	
Gebietsfremde Pflanzen (Neophyten) stellen insbesondere entlang von Fließgewässern ein Problem dar. Wir sensibilisieren die Bevölkerung für diese Problematik und beziehen sie im Rahmen von Aktionstagen für deren Bekämpfung ein.	Wir erstellen ein Informationsblatt für die Bevölkerung.		X		
In Zusammenarbeit mit den Wasserversorgungsgenossenschaften scheidet wir Quellsschutz zonen aus und schliessen mit ihnen Verträge ab.	Schutzzonen werden schrittweise ausgeschieden.		X		
8 Volkswirtschaft					
Wir konzipieren unser Gemeindemarketing neu (z.B. Gemeindeprospekt, Dokumentation für Zupendler, Ortseingänge, Multimedia-Präsentation, Gemeinde-App) und erarbeiten ein gut kommunizierbares Profil mit klaren Kernbotschaften. Wir nutzen hierfür auch Synergien mit dem Tourismus.	Wir erarbeiten einen neuen Gemeindeprospekt. In Zusammenarbeit mit der UBE geben wir uns ein klares touristisches Gesicht.		X		X
Wir pflegen einen regelmässigen Gedankenaustausch mit den ortsansässigen Industrie- und Gewerbebetrieben sowie mit den Vertretern der Gewerbe-, Tourismus- und Bauernvereinen.	Jährliches Treffen mit den Verantwortlichen sowie den Vorständen.			X	
(Jung-)Unternehmern vermitteln wir Kontakte zu Unterstützungsangeboten von Luzern West und der kantonalen Wirtschaftsförderung.	(Jung-)Unternehmer können sich bei der Gemeinde melden.		X		
Zur besseren Koordination der Öffnungszeiten suchen wir das Gespräch mit den Gastwirten.	Einladung zu einem Gedankenaustausch.		X		
Wir setzen uns für die Weiterführung des regionalen Energie-Förderprogramms ein.	Im Zusammenhang mit dem Reaudit der UBE als Energie-region erfolgt eine Programmüberprüfung.			X	

Wir propagieren den Bezug von Fernwärme und erhöhen bedarfsweise die Kapazität unserer Anlage.	Bei Kenntnis von Um- und Neubauprojekten wird die Gemeinde aktiv.	X	X		
9 Finanzen und Steuern					
Wir platzieren Bauland- und Immobilienangebote auf dafür geeigneten Webportalen.	Priorität hat die Gemeindehomepage, punktuell auf anderen Webportalen.		X	X	
Alle Mehrjahresplanungen fliessen in den Finanzplan ein.				X	
Wir streben eine gute Auslastung der Infrastrukturen an. Nicht benötigte Infrastrukturen werden veräussert.				X	

Antrag des Gemeinderates

Vom Jahresprogramm für das Jahr 2014 sei Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 3 – Voranschlag 2014

Der Gemeindehaushalt wird weitgehend von gesetzlichen Vorschriften und Vorgaben der übergeordneten Staatsgebilden bestimmt. Die Ausgaben in der Pflegefinanzierung und bei der Sozialhilfe belasten den Gemeindehaushalt wesentlich. Zudem ist ein Steuerrückgang aufzufangen. Der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde ist bescheiden. Der Gemeinderat ist bestrebt, einen kostenbewussten Gemeindehaushalt weiterzuführen. Sämtliche Dienststellen haben dazu beigetragen, dass der budgetierte Aufwandüberschuss im Rahmen der Finanzplanung bleibt. Die Finanzkennzahlen im Finanz- und Aufgabenplan zeigen auf, dass in den nächsten Jahren die geforderten Finanzkennzahlen eingehalten werden können.

In der Laufenden Rechnung wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 224'347.35 gerechnet. Der Mehraufwand kann durch das in den letzten Jahren erwirtschaftete Eigenkapital gedeckt werden, so dass mit einem gleich bleibenden Steuerfuss von 2.20 Einheiten budgetiert werden konnte. In der Investitionsrechnung 2014 sind Nettoinvestitionen von Fr. 6'865'000.00 vorgesehen.

Allgemeine rechtliche Bestimmungen

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung ist nach § 79 des Gemeindegesetzes so zu gestalten, dass sich im Durchschnitt mehrerer Jahre ausgeglichene Rechnungsabschlüsse ergeben. Die Investitionsrechnung ist so zu budgetieren, dass sich aus den Folgekosten der Investitionen, deren Verzinsung und deren Abschreibung für die Laufende Rechnung eine tragbare Belastung ergibt.

Bei der Beratung des Voranschlages durch die Gemeindeversammlung ist über Anträge, die keinen vom Gemeinderat vorgeschlagenen Voranschlagsposten betreffen, einen Budget-Posten um mehr als 50 % erhöhen würden oder das Gemeindevermögen um mehr als 1 % des Gemeindesteuer-Ertrages belasten würden, nur abzustimmen, wenn sie spätestens 5 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden (Art. 21 Abs. 2 Gemeindeordnung).

Bericht der Regierungsstatthalterin zum Voranschlag des Vorjahres

Der Kontrollbericht der Regierungsstatthalterin der Ämter Entlebuch und Willisau vom 15. Mai 2013 zum Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2013 bis 2017, zum Voranschlag und zum Jahresprogramm des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

“Die Regierungsstatthalterin der Ämter Entlebuch und Willisau hat geprüft, ob der Voranschlag und das Jahresprogramm 2013 sowie der Finanz- und Aufgabenplan 2013 - 2017 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 15. Mai 2013 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).“

Antrag des Gemeinderates

1. **Der Voranschlag für das Jahr 2014**
 - a) **die Laufende Rechnung mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 224'347.35**
 - b) **die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 6'865'000.00**
 - c) **die Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 310'000.00**seien zu genehmigen.
2. **Der Steuerfuss 2014 sei auf 2.20 Einheiten festzulegen (Vorjahr 2.20 Einheiten).**
3. **Der Gemeinderat sei für die zur Deckung des Finanzbedarfs notwendige Mittelaufnahme von Fr. 6'090'009.95 zu ermächtigen.**

Bemerkungen zum Voranschlag 2014

Konto Bemerkung

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

011 Gemeindeversammlung

011.3100.00 Weniger Drucksachen.

012 Gemeinderat

012.3000.00 Keine Teuerung berücksichtigt. Berechnet mit 260 Stellenprozenten.

020 Gemeindeverwaltung

020.3010.00 Keine Teuerung berücksichtigt, individuelle Lohnanpassungen.

020.3100.00 Erarbeitung und Produktion eines neuen Gemeindeprospektes.

020.3180.00 Honorare Dritter leicht reduziert (Archivar).

020.3180.60 Kostenreduktion gegenüber Startjahr neue Gemeinde und genauere Budgetierung gegenüber Vorjahr.

020.3520.02 Genauere Angaben bei Budgetierung.

020.4840.00 Entnahme aus Fusionsbeitrag.

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

100 Vormundtschaftswesen

100.3520.10 Beinhaltet einen Sonderbeitrag zur Ablösung der LUPK einmalig pro Kopf Fr. 9.00 ergibt Fr. 39'200.00. Der pro Kopfbeitrag an Amtsvormundschaft wird von Fr. 8.00 auf Fr. 7.50 (Fr. 32'660.00) gesenkt. Dies ist die Ersparnis der Ablösung LUPK der Rest sind Kosten Entschädigung Mandatsträger (Fr. 110'000.00).

100.3520.11 Anhebung des Pro-Kopf-Beitrages von Fr. 29.00 auf Fr. 35.00.

140 Feuerwehr

140.3110.00	Anschaftungen:		
	Schläuche	Fr.	2'100.00
	Schmutzwasserpumpe	Fr.	6'000.00
	Handlampen	Fr.	2'000.00
	Funkgeräte	Fr.	13'000.00
	Blitzlampen	Fr.	900.00

2 BILDUNG

200.3020.00	}	Die Besoldungen sind gemäss Vorgaben des Kantons zu übernehmen. Sie wurden aufgrund der August-Besoldung 2013 hochgerechnet. Allgemeiner Stufenanstieg.
210.3020.00		
213.3020.00		
218.3010.00		
220.3020.00		
200.4610.00	}	Die Beiträge des Kantons wurden aufgrund der aktuellen Schülerzahlen errechnet.
210.4610.00		
213.4610.00		
210.3100.41	}	Die effektiven Kosten für Kopierer, Papier und Toner wurden eruiert (Fr. 96'000.00) und den Kostenstufen zugeteilt, Anteil auch enthalten in 200, 214, 217 und 219. Die Kostenberechnung im Budget 2013 war nicht vollständig.
213.3100.41		

200 Kindergarten

200.3520.00	1 Schüler besucht den KG in Schangnau.
200.4610.00	Kantonsbeitragserhöhung je Kind Fr. 56.00.

210 Primarschule

210.3020.00	1 Klasse (11 Lernende) weniger und Einführung Schulsozialarbeit für Primarschule Fr. 10'000.00 (kantonale Vorgabe).
210.3110.00	Bisher in 217.3110 enthalten, 2013 unvollständig budgetiert, neu auf Kostenstufe verteilt.
210.3150.00	Unterhaltsvertrag WIBA für 4 Turnhallen inkl. Kleinmaterial.
210.3520.00	2 Schülerinnen besuchen die PS in Schüpfheim.

213 Sekundarschule

213.3020.00	1 Klasse weniger. Besoldungsanteil für Schulsozialarbeit.
213.3100.41	Anteil Kopierer, Toner etc., teilweise bisher in 217.3110.00/3130.00
213.3110.00	Material bisher teilweise in 217.3110.00/3130.00 . Laufender Ersatz von Gebrauchsgerten für Werken mit Textil, Holz und Metall, Hauswirtschaft, Turnen, Naturlehre.
213.3170.20	Neu, bisher in 213.3100.41 /Soziallager.
213.3520.00	Schulgeldbeitrag für 1 Lernende in Schangnau.
213.4610.00	Rückerstattung Kantonsbeiträge (Anteil Schulsozialarbeit Fr. 18'000.00).

214 Musikschule

- 214.3010.00 Besoldung MSL wird über die Koordinationsstelle abgerechnet.
- 214.3520.00 Lohnklassenüberführung 2013 nicht vollständig umgesetzt / Stufenanstieg
Kosten 2013 gemäss Lohnmeldungen von Fr. 436'000.00.

217 Schulliegenschaften

- 217.3140.00 Umsetzung des Sicherheitskonzeptes (Geländer), Kindergarten Windbühlmatte Ersatz Boden, Schulhaus Marbach Ersatz Dachfenster, Schulhaus Wiggen verschiedene Unterhaltsarbeiten und Schulhaus Pfarrmatte Reparatur Aussentreppe.

218 Schulverwaltung/Leitung

- 218.3000.00 Aufteilung der Schulleitung ab Schuljahr 13/14 auf 2 Personen inkl. Sekretariat der Schulleitung, individuelle Lohnanpassung.
- 218.3090.20 Mehraufwand Anpassungen Schulentwicklung auf Grund der Gemeindefusion, ARGE Schulstandorte.
Jahresanlass für alle Mitarbeitenden, total ca. 140 Personen (LP, SL, SPF, Hauswarte, Busfahrer, Mitarbeitende Tagesstrukturen und Mensa).

219 Volksschule nicht Aufteilbares

- 219.3010.00 Besoldungen Bibliothek, Mensa und Schulküchen.
- 219.3010.20 Besoldungen Tagesstrukturen für Betreuung und Aufsicht, Vorjahr in 219.3010.00 zu tief berechnet.
Einführung Hausaufgabenhilfe gemäss Vorgabe Kanton (Fr. 10'000.00).
- 219.3090.20 Weiterbildung Lehrer (Vorgabe Kanton).
- 219.3100.41 Material für IF/IS/SSA. Treffpunkt Schule (2x jährlich).
- 219.3180.00 obligatorische Weiterbildungskurse Schulbusfahrer.
- 219.3180.90 Microsoft Lizenzen, Programme, Gebühren Website und Stellwerktests.
- 219.4610.00 Kantonsbeitrag an Tagesstrukturen tiefer.

220 Sonderschulung

- 220.3610.00 Pro-Kopf-Beiträge für heilpädagogische Früherziehung von Fr. 7.00 und für die Sonderschulung Fr. 111.00.

250 Kantonsschule

- 250.3510.00 Kantonsschulbeitrag für 5 Auszubildende, die noch die obligatorische Schulzeit absolvieren (Vorjahr 9).

3 KULTUR UND FREIZEIT

300 Kulturförderung

- 300.3190.10 Grössere Beiträge für das Entlebucherhaus (Unterhaltsarbeiten).
- 330.3140.00 Kostenreduktion dank Zivilschutz-Einsätzen. Nur das dringend Notwendige wird ausgeführt.

350 Übrige Freizeitgestaltung

- 350.3010.00 Ausbildungsvertrag Jugendarbeiter bis Juli 2014.
Neukonzeptionierung Jugendarbeit mit Neuanstellung.

4 GESUNDHEIT

410 Pflegeheim

- 410.3620.01 Mehr Bewohner mit hoher Pflegeintensität in anderen Heimen.
- 410.3630.01 Pflegefinanzierung Restfinanzierung gemäss Meldung unseres Heimes Sunnematte.

415 Altersheim Sunnematte

- 415.3000.01 Die Betriebskommission wird voraussichtlich durch den Mehraufwand in der Planungs- und Bauphase mehr Sitzungen einhalten müssen.
- 415.3010.00 Bei den Löhnen sind individuelle Anpassungen und zusätzliche Lehrstellen berücksichtigt.
- 415.3130.01 Es wurden Preisanpassungen für Milch, Milchprodukte und Eier angekündigt. Der Verbrauch von Pflegematerialien ist wegen intensiverer Pflegebedürftigkeit gestiegen.
- 415.3110.00 Vorgesehen sind folgende Anschaffungen:
- | | | |
|-----------------------------|-----|-----------|
| Neue Kasse in der Cafeteria | Fr. | 7'000.00 |
| Tische und Stühle Cafeteria | Fr. | 10'000.00 |
| Frottewäsche | Fr. | 2'500.00 |
| Rollstühle | Fr. | 6'000.00 |
| Lagerungsmaterial | Fr. | 4'500.00 |
| Unvorhergesehenes | Fr. | 5'000.00 |
- 415.3120.00 In der Bauphase ist mit einem höheren Verbrauch zu rechnen. Zudem zeichnet sich durch die sehr starke Belegung der Zimmer schon jetzt ein Mehraufwand ab.
- 415.3140.00 Hier wurde sehr vorsichtig budgetiert, da bei einer eventuellen Bauphase verschiedene Unterhaltsarbeiten nicht mehr nötig sind (z.B. Wintergarten). In diesem Budgetposten sind allein für die verschiedenen Serviceverträge (z.B. Schindler-Aufzüge, Lüftung, Türautomation, Kaffeemaschine usw.) Fr. 53'000.00 vorgesehen. Die restlichen Fr. 52'000.00 beziehen sich auf folgende Positionen: Systemreinigung Lüftung Küche, Ersatz Spülkästen in den Bewohnenden-Zimmern, Werkrevision der Brandmeldeanlage,

Stromverteiler Küche, verschiedene kleinere Unterhaltsarbeiten und Reserve für Unvorhergesehenes.

415.3150.00 Der Budgetbetrag für die Wartung der Mobilien ist aus dem schon erwähnten Grund wesentlicher tiefer gehalten. Bei der Wartung der Pflegebetten und den Medizinalprodukten gelten heute höhere Anforderungen.

415.4320.10 Die Pensionstaxen basieren auf einer gleichbleibenden Aufenthaltstaxe von Fr. 139.00 pro Tag und Bewohnenden. Die Pflögetaxen sind ebenfalls auf gleichbleibender Grundlage (Taxordnung 2013) aufgebaut. Die Berechnungen basieren auf dem Instrument "Taxtool" von LAK-CURAVIA (Dachverband Heime Luzern). Zudem wurden die Halbjahreszahlen 2013 herbeigezogen.

415.4620.00 Erfreulich ist, dass die Gemeinde Escholzmatt-Marbach weniger an die Restfinanzierung zahlen muss. Die Halbjahresrechnung 2013 weist einen Minderbetrag auf. Deshalb wird hier mit Fr. 280'000.00 weniger budgetiert. Diese Position ist abhängig von der Anzahl Bewohnenden der eigenen Gemeinde und deren Pflegeeinstufung. Nach wie vor wissen wir aber nicht, ob die Kalibrierung der Pflegeeinstufungsmodelle umgesetzt werden muss. Für uns hat die Verordnung 857a immer noch seine Gültigkeit. Sollte die Kalibrierung kommen, muss mit einem Minutenverlust von -8.5 % gerechnet werden (wahrscheinlich dann auch tiefere Pflegeklassen und weniger Einnahmen). Dies würde dann eine Anpassung der Taxen mit sich führen (Nachkalkulation).

440 Krankenpflege

440.3160.90 In das Gesundheitszentrum umgezogen, somit Miete neu in den Vollkosten enthalten.

440.3650.01 Mehr Leistungsstunden und Anhebung Vollkosten bei der Grundpflege von Fr. 116.00 auf 122.00 und bei der Behandlungspflege von Fr. 116.00 auf 131.00.

440.3650.04 Mehr Mahlzeiten.

5 SOZIALE WOHLFAHRT

520 Krankenversicherungen

520.3610.00 Budget gemäss Angaben Kanton.

581 Gesetzliche Fürsorge

581.3660.00 Hohe Rechnungen von Bürgern in anderen Kantonen via ZUG (Zuständigkeitsgesetz). Mehr Lohnzahlungen von Integrationsprogrammen, dafür auch mehr Rückerstattungen siehe 581.4360.00.

581.4360.00 Rückerstattungen aus Lohnzahlungen von Integrationsprogrammen, siehe 581.3660.00.

6 VERKEHR

620 Öffentliche Strassen

620.3650.00 Durchschnitt letzter Jahre.

621 Schneeräumung/Glatteisbekämpfung

621.3140.00 Durchschnitt letzter Jahre.

622 Strassenbeleuchtung

622.3180.70 Neuerschliessungen und Ersatz von Kandelabern.

7 UMWELT UND RAUMORDNUNG

720 Abfallbeseitigung

720.3620.00 Beitrag an Gemeindeverband für Kehrichtentsorgung Region Entlebuch. Nachsorge Deponie Siedenmoos.

770 Naturschutz

770.3650.00 Systemwechsel durch den Kanton (Keine Vorfinanzierung).

790 Raumordnung

790.3180.00 Weniger Honorare.

790.3180.06 NRP-Projekt Biopolis entfällt.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

830 Tourismus

830.3190.10 Kosten NRP-Projekt "Tourismusagenda Marbach".

9 FINANZEN UND STEUERN

901 Andere Steuern

901.4020.01 Personal-, Liegenschafts- und Hundesteuern können weitgehend berechnet werden.
bis Bei allen übrigen Positionen handelt es sich um Schätzungen und Erfahrungszahlen.
901.4060.02

920 Finanzausgleich

- 920.4440.10 Der Ressourcenausgleich wird berechnet aus den verschiedenen Steuereinnahmen im Verhältnis zum kantonalen Durchschnitt der Bemessungsjahre 2009 bis 2011.
- 920.4440.20 Der Lastenausgleich beinhaltet folgende Ausgleichsmechanismen: Topographie, Bildung, Soziales, Infrastruktur. Ausgangslage für die Bemessung sind diverse Parameter.
- 920.4440.60 Besitzstandwahrungsbeitrag.

940 Vermögens- und Schuldenverwaltung

- 940.3220.00 Ausleihen konnten zum Teil zurückbezahlt werden oder wurden zu einem tiefen Zinssatz neu aufgenommen.
- 940.3960.00 Betrag ergibt sich aus Konto 140.4960, 715.4960, und 720.4960.
- 940.4960.00 Betrag ergibt sich aus Konto 415.3960, 866.4960 und 945.4960.

**Bericht der Controllingkommission
an die Stimmberechtigten der Gemeinde Escholzmatt-Marbach**

Als Controllingkommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018, das Jahresprogramm für das Jahr 2014 und den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2014 der Gemeinde Escholzmatt-Marbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag, gemäss Art. 33 der Gemeindeordnung und der Verordnung über die Controllingkommission sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlichen Akten sind uns vom Gemeinderat zur Verfügung gestellt worden.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, das Jahresprogramm und der Voranschlag den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.20 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 224'347.35 zu genehmigen.

6182 Escholzmatt, 21. Oktober 2013

**CONTROLLINGKOMMISSION
ESCHOLZMATT-MARBACH**

Der Präsident: Anton Portmann
Die Mitglieder: Markus Felder
Brigitte Haas
Ruedi Gerber
Marco Riedweg

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung	Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'223'342.00	359'300.00	2'271'350.00	469'800.00	3'773'359.45	1'708'743.34	
Nettoaufwand		1'864'042.00		1'801'550.00		2'064'616.11	
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	665'141.50	231'189.00	590'168.00	256'978.00	657'377.18	361'236.30	
Nettoaufwand		433'952.50		333'190.00		296'140.88	
2 BILDUNG	8'727'515.00	2'383'806.00	8'516'920.00	2'387'000.00	9'537'552.67	3'703'616.09	
Nettoaufwand		6'343'709.00		6'129'920.00		5'833'936.58	
3 KULTUR UND FREIZEIT	275'800.00	7'750.00	298'850.00	7'750.00	333'895.20	82.95	
Nettoaufwand		268'050.00		291'100.00		333'812.25	
4 GESUNDHEIT	8'093'610.00	6'166'200.00	8'317'560.00	6'223'800.00	8'250'826.60	6'335'025.10	
Nettoaufwand		1'927'410.00		2'093'760.00		1'915'801.50	
5 SOZIALE WOHLFAHRT	3'598'640.45	330'200.00	3'265'500.00	167'100.00	3'422'149.35	295'717.40	
Nettoaufwand		3'268'440.45		3'098'400.00		3'126'431.95	
6 VERKEHR	1'449'200.00	353'000.00	1'471'405.00	338'500.00	1'434'869.23	360'140.35	
Nettoaufwand		1'096'200.00		1'132'905.00		1'074'728.88	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'409'774.00	947'300.00	1'397'250.00	951'800.00	1'607'522.25	1'143'999.11	
Nettoaufwand		462'474.00		445'450.00		463'523.14	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	668'300.00	657'350.00	645'600.00	615'900.00	681'735.40	707'997.20	
Nettoaufwand		10'950.00		29'700.00		26'261.80	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'591'396.40	17'266'624.35	4'604'513.00	19'960'488.00	5'184'908.35	20'267'637.84	
Nettoertrag		15'675'227.95		15'355'975.00		15'082'729.49	
Gesamtergebnis	28'702'719.35	28'702'719.35	31'379'116.00	31'379'116.00	34'884'195.68	34'884'195.68	

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'223'342.00	359'300.00	2'271'350.00	469'800.00	3'773'359.45	1'708'743.34
1	Legislative und Exekutive	550'500.00		560'000.00			
011	Gemeindeversammlung	43'500.00		50'500.00		51'214.25	
3000.11	Sitzungsgelder Kommissionen	8'000.00		8'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	700.00		700.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	100.00		100.00			
3090.20	Übriger Personalaufwand						
3100.10	Drucksachen, Publikationen	20'000.00		25'000.00			
3170.00	Spesenentschädigung	500.00		500.00			
3180.00	Dienstleistungen und Honorare Dritter	10'000.00		12'000.00			
3650.00	Beiträge an politische Parteien	4'200.00		4'200.00			
4360.00	Rückerstattungen						
012	Gemeinderat	507'000.00		509'500.00		682'232.60	
3000.00	Besoldungen	415'600.00		414'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	33'000.00		32'300.00			
3040.00	Pensionskasse	42'500.00		44'700.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	3'900.00		6'500.00			
3090.20	Übriger Personalaufwand	2'000.00		2'000.00			
3170.00	Reisekosten und Spesen	10'000.00		10'000.00			
4360.00	Rückerstattungen						
015	Fusion Escholzmatt-Marbach					711'933.70	711'933.70
2	Allgemeine Verwaltung	1'502'742.00	293'500.00	1'540'200.00	404'000.00		
020	Gemeindeverwaltung	1'502'742.00	293'500.00	1'540'200.00	404'000.00	1'703'708.96	438'119.05
3000.01	Sitzungsgelder, Kommissionen	10'000.00		10'000.00			
3010.00	Besoldungen Verwaltungspersonal	858'000.00		840'400.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	66'500.00		65'500.00			
3040.00	Pensionskasse	68'500.00		68'000.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	17'500.00		17'000.00			
3080.00	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte			5'000.00			
3090.00	Übriger Personalaufwand	20'000.00		20'800.00			
3100.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	45'000.00		30'000.00			
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	20'000.00		35'000.00			
3130.00	Verbrauchsmaterial	1'500.00		1'500.00			
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen	5'000.00		7'500.00			
3160.10	Mieten, Benützungskosten Anlagen, Maschinen	1'000.00		2'000.00			
3170.00	Spesenentschädigungen	5'500.00		10'000.00			
3180.00	Dienstleistungen und Honorare Dritter	60'000.00		70'000.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	14'500.00		30'000.00			
3180.20	Porti, Telefon, PC-Gebühren	50'000.00		50'000.00			
3180.30	Honorare für Gutachten	10'000.00		10'000.00			
3180.40	Amtliche Gebühren	15'000.00		12'000.00			
3180.50	EDV Unterstützung / Wartung	15'000.00		10'000.00			
3180.60	Datenverarbeitung durch Dritte	136'000.00		152'000.00			
3180.90	Übrige Dienstleistungen	2'000.00		2'000.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	5'000.00		5'000.00			
3520.00	Beitrag an Gemeinden						
3520.01	Beitrag an reg. Bauamt	50'000.00		50'000.00			
3520.02	Beitrag an reg. Zivilstandsamt	26'742.00		36'500.00			
4310.00	Gebühren für Amtshandlungen		80'000.00		100'000.00		
4310.01	Gebühren für Baubewilligungen		60'000.00		60'000.00		
4340.10	Entschädigung für Dienstleistungen		2'000.00		2'000.00		
4350.00	Verkaufserlöse		1'000.00		2'000.00		
4360.00	Rückerstattungen		5'000.00		5'000.00		
4510.00	Steuerinkassoprovision Kanton		26'000.00		40'000.00		
4520.00	Steuerinkassoprovision Kirchengemeinden		38'500.00		25'000.00		
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds		61'000.00		150'000.00		
4900.00	Verwaltungskostenbeitrag ARA		20'000.00		20'000.00		
020	Steueramt Escholzmatt-Marbach					468'778.89	468'778.89
9	Nicht aufteilbare Aufgaben	170'100.00	65'800.00	171'150.00	65'800.00		
090	Verwaltungsgebäude	75'500.00	29'800.00	76'600.00	29'800.00	74'558.00	56'165.00
3010.01	Besoldungen Betriebspersonals	22'000.00		18'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	1'300.00		1'400.00			
3040.00	Pensionskasse	1'300.00		1'400.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	200.00		300.00			
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	3'000.00		3'000.00			
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	38'000.00		38'000.00			

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00	Verbrauchsmaterial	2'000.00		2'000.00			
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'000.00		6'000.00			
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	2'000.00		3'000.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	3'200.00		3'000.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	500.00		500.00			
3900.00	Verrechneter Sachaufwand						
4270.00	Mietzinsen		29'800.00		29'800.00		
4340.00	Benützungsgebühren						
4360.00	Rückerstattungen						
095	Mehrzweckhalle Ebnet, Escholzmatt	24'450.00	15'000.00	26'750.00	15'000.00	5'901.90	14'378.75
3010.00	Besoldungen Betriebspersonal	9'000.00		9'600.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	900.00		750.00			
3040.00	Pensionskasse	800.00		1'000.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	150.00		400.00			
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	2'000.00		2'000.00			
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	7'000.00		7'300.00			
3130.00	Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'100.00			
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'000.00		3'000.00			
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	1'000.00		1'000.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	600.00		600.00			
4340.00	Benützungsgebühren		12'000.00		12'000.00		
4360.00	Rückerstattungen		3'000.00		3'000.00		
096	Mehrzweckgebäude Gemeindesaal, Marbach	70'150.00	21'000.00	67'800.00	21'000.00	75'031.15	19'367.95
3010.00	Besoldungen Betriebspersonals	34'000.00		32'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	2'500.00		2'500.00			
3040.00	Pensionskasse	3'500.00		3'200.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	350.00		800.00			
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	2'000.00		2'000.00			
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	15'000.00		15'000.00			
3130.00	Verbrauchsmaterial	4'000.00		4'000.00			
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'000.00		2'000.00			
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	3'000.00		3'000.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	3'500.00		3'000.00			
3180.20	Telefon	300.00		300.00			
4340.00	Benützungsgebühren		20'000.00		20'000.00		
4360.00	Rückerstattungen		1'000.00		1'000.00		
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	665'141.50	231'189.00	590'168.00	256'978.00	657'377.18	361'236.30
10	Rechtsaufsicht	401'602.50	23'400.00	303'490.00	22'050.00		
100	Vormundschafswesen	343'582.50	2'000.00	242'000.00	2'000.00	158'587.60	13'529.00
3010.00	Entschädigung Mandatsträger	6'000.00		6'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	250.00		250.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	50.00		50.00			
3180.60	Honorare für Gutachten	3'000.00		3'000.00			
3520.10	Beitrag Amtsvormundschaft	181'857.50		107'600.00			
3520.11	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	152'425.00		125'100.00			
4310.00	Gebühren für Amtshandlungen						
4360.00	Rückerstattungen		2'000.00		2'000.00		
101	Betreibungsamt	41'900.00	15'900.00	45'900.00	15'900.00	29'342.00	7'548.00
3010.00	Funktionsentschädigung	24'000.00		24'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	6'900.00		6'900.00			
3040.00	Pensionskasse	8'400.00		8'400.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	600.00		600.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	2'000.00		6'000.00			
4360.00	Rückerstattungen		15'900.00		15'900.00		
102	Gewerbewesen	4'000.00	3'500.00	4'000.00	2'150.00	1'221.45	4'035.00
3190.00	Gewerbewesen	4'000.00		4'000.00			
4310.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'500.00		1'300.00		
4340.00	Platz- und Standgebühren		2'000.00		850.00		
103	Grundbuch, Kataster, Vermessung	10'120.00		9'590.00		30'223.55	
3010.00	Entschädigung Gemeindeschätzer	2'500.00		2'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	80.00		60.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	40.00		30.00			
3180.00	Amtliche Vermessung	7'500.00		7'500.00			
106	Bürgerrechtswesen	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'060.00	1'780.00
3000.01	Einbürgerungskommission	2'000.00		2'000.00			

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4310.00	Einbürgerungsgebühren		2'000.00		2'000.00		
14	Feuerwehr	204'089.00	204'089.00	215'328.00	215'328.00		
140	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	204'089.00	204'089.00	215'328.00	215'328.00	359'930.83	294'400.50
3010.01	Sold, Funktionsentschädigung	112'100.00		111'100.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	1'000.00		900.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	200.00		100.00			
3060.00	Persönliche Ausrüstung	17'300.00		10'800.00			
3090.00	Übriger Personalaufwand	12'455.00		14'225.00			
3100.00	Büromaterial, Drucksachen, Reglemente	3'444.00		3'394.00			
3110.00	Anschaffungen Gerätschaften	25'000.00		35'900.00			
3120.00	Wasser, Abwasser, Strom, Heizung						
3130.00	Verbrauchsmaterial	6'500.00		4'800.00			
3140.00	Baulicher Unterhalt	1'000.00		600.00			
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'800.00		7'800.00			
3170.00	Reisekosten und Spesen						
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	3'800.00		3'800.00			
3180.20	Porti, Telefon	700.00		700.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	4'300.00		3'800.00			
3290.10	Vergütungszinsen						
3300.00	Abschreibungen Feuerwehrsteuern						
3310.00	Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	4'100.00		4'100.00			
3510.00	Alarmstellen	7'390.00		13'309.00			
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierungen						
4210.00	Verzugszinsen						
4300.00	Feuerwehrgeldersatz		174'000.00		174'000.00		
4360.00	Rückerstattungen						
4610.00	Beitrag Gebäudeversicherung		21'750.00		18'600.00		
4690.00	Übriger Ertrag		2'000.00		2'000.00		
4800.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		3'339.00		17'728.00		
4960.00	Verrechnete Zinsen		3'000.00		3'000.00		
15	Militärische Verteidigung	4'600.00		4'600.00			
151	Schiesswesen	4'600.00		4'600.00		4'600.00	
3650.00	Beiträge an Schützenvereine	4'600.00		4'600.00			
16	Zivile Landesverteidigung	54'850.00	3'700.00	66'750.00	19'600.00		
160	Zivilschutz	54'850.00	3'700.00	66'250.00	19'600.00	71'411.75	39'943.80
3120.00	Wasser, Abwasser, Strom, Heizmaterial	9'100.00		9'100.00			
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'000.00		2'000.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen						
3180.20	Porti, Telefon	750.00		750.00			
3180.40	Gebühren, Bewilligungen						
3520.10	Beitrag an ZSO Region Entlebuch	43'000.00		54'400.00			
4360.00	Rückerstattungen		700.00		700.00		
4600.00	Bundesbeiträge		3'000.00		2'500.00		
4610.00	Kantonsbeiträge						
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds				16'400.00		
165	Regionale Sanitätsposten			500.00			
3140.00	Unterhalt der Anlagen			500.00			
2	BILDUNG	8'727'515.00	2'383'806.00	8'516'920.00	2'387'000.00	9'537'552.67	3'703'616.09
20	Kindergarten	384'560.00	126'341.00	374'000.00	112'700.00		
200	Kindergarten	384'560.00	126'341.00	374'000.00	112'700.00	371'060.50	129'856.80
3020.00	Besoldungen Lehrkräfte	306'900.00		306'200.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	23'580.00		23'750.00			
3040.00	Pensionskasse	33'240.00		33'050.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	340.00		300.00			
3100.41	Schulmaterial	12'800.00		10'200.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	500.00		500.00			
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden	7'200.00					
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden						
4610.00	Kantonsbeiträge		126'341.00		112'700.00		
21	Volksschule	7'714'045.00	2'237'465.00	7'423'870.00	2'254'300.00		
210	Primarschule Regelklasse	2'812'350.00	1'013'936.00	2'872'160.00	1'010'000.00	2'924'420.95	1'074'058.75
3020.00	Besoldungen Lehrkräfte	2'233'900.00		2'306'800.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	174'500.00		178'800.00			
3040.00	Pensionskasse	240'600.00		249'150.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	2'500.00		2'300.00			

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung	Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3090.20	Übriger Personalaufwand	750.00		750.00			
3100.41	Schulmaterial	103'000.00		102'000.00			
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	15'500.00		2'000.00			
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'000.00					
3170.00	Spesenentschädigung			400.00			
3170.20	Auslagen für Projektwochen	4'500.00		4'560.00			
3180.00	Dienstleistungen und Honorare Dritter	1'000.00		1'000.00			
3520.00	Beiträge an Gemeinden	28'100.00		24'400.00			
4360.00	Rückerstattungen				1'000.00		
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden						
4610.00	Kantonsbeiträge		1'013'936.00		1'009'000.00		
212	Werkschule					33'072.10 56'272.00	
3020.00	Besoldungen Lehrkräfte						
3030.00	AHV / ALV / IV / EL						
3040.00	Pensionskasse						
3050.00	UVG / NBU / KTG						
3100.41	Schulmaterial						
3190.00	Übriger Sachaufwand						
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden						
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden						
4610.00	Kantonsbeiträge						
213	Sekundarschule	2'243'290.00	769'600.00	2'174'100.00	779'300.00	2'873'508.07 1'684'108.70	
3020.00	Besoldungen Lehrkräfte	1'720'200.00		1'719'550.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	133'470.00		133'250.00			
3040.00	Pensionskasse	194'000.00		185'700.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	1'700.00		1'700.00			
3090.20	Übriger Personalaufwand						
3100.41	Schulmaterial	136'700.00		111'500.00			
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	28'700.00		4'000.00			
3170.20	Auslagen Projektwochen	8'320.00					
3190.00	Übriger Sachaufwand	4'300.00		1'000.00			
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden	15'900.00		17'400.00			
4360.00	Rückerstattungen						
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden						
4610.00	Kantonsbeiträge		769'600.00		779'300.00		
214	Musikschule	459'080.00	160'370.00	394'860.00	151'600.00	319'914.04 39'580.50	
3000.11	Musikschulkommission	1'600.00		1'100.00			
3010.00	Besoldung MS-Leitung / Verwaltungspers.			5'700.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL			300.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG			50.00			
3090.20	Übriger Personalaufwand	2'600.00		2'000.00			
3100.41	Schulmaterial, Drucksachen	1'200.00		1'000.00			
3110.00	Anschaffungen	550.00		300.00			
3150.00	Unterhalt Instrumente	2'250.00		1'950.00			
3170.20	Spesenentschädigung	7'500.00		6'000.00			
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden	440'800.00		375'500.00			
3650.00	Beiträge an Musikorganisationen	2'580.00		960.00			
4330.10	Elternbeiträge		108'800.00		107'000.00		
4360.00	Rückerstattungen						
4510.00	Beitrag Kantonsschule		13'570.00		12'600.00		
4610.00	Kantonsbeiträge		38'000.00		32'000.00		
4690.00	Andere Beiträge						
215	Musikschule (Spezialfinanzierung)					339'421.19 339'421.19	
216	Schulische Dienste	185'640.00		189'000.00		177'499.10	
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden	185'640.00		189'000.00			
217	Schulliegenschaften	894'500.00	39'959.00	828'000.00	39'900.00	851'466.75 81'354.95	
3010.01	Besoldungen Betriebspersonals	341'000.00		303'300.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	24'500.00		23'500.00			
3040.00	Pensionskasse	27'500.00		30'300.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	3'000.00		3'500.00			
3090.20	Übriger Personalaufwand	1'500.00		1'500.00			
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	1'000.00		200.00			
3110.00	Anschaffungen	29'000.00		97'000.00			
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	217'500.00		217'500.00			
3130.00	Verbrauchsmaterial	35'000.00		40'000.00			
3140.00	Baulicher Unterhalt	120'000.00		17'700.00			

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150.00	Unterhalt Mobilien, Geräte	20'000.00		21'500.00			
3170.00	Reisekosten und Spesen						
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	30'500.00		28'000.00			
3180.30	Telefon, TV-Gebühren	12'000.00		12'000.00			
3180.40	Entsorgungsgebühren	28'600.00		28'600.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	3'400.00		3'400.00			
4270.00	Mietzinseinnahmen		28'959.00		28'900.00		
4340.00	Benützungsgebühren		8'000.00		8'000.00		
4360.00	Rückerstattungen		3'000.00		3'000.00		
218	Schulverwaltung / -leitung	399'200.00		331'450.00		390'585.22	4'235.15
3000.00	Entschädigung Schulpflege	33'000.00		30'000.00			
3010.00	Besoldungen	272'000.00		243'100.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	21'160.00		18'800.00			
3040.00	Pensionskasse	39'600.00		26'200.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	5'940.00		350.00			
3090.20	Übriger Personalaufwand	20'000.00		5'000.00			
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	3'500.00		3'500.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	4'000.00		4'500.00			
4360.00	Rückerstattungen						
219	Volksschule, nicht Aufteilbares	719'985.00	253'600.00	634'300.00	273'500.00	624'082.65	264'014.25
3010.00	Besoldungen	126'000.00		113'600.00			
3010.01	Besoldungen Schülertransport	32'000.00		29'600.00			
3010.02	Tagesstrukturen	35'600.00					
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	12'250.00		11'200.00			
3040.00	Pensionskasse	8'000.00		4'500.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	2'200.00		2'000.00			
3050.10	Schülerunfallversicherung	700.00		2'500.00			
3090.20	Übriger Personalaufwand	8'500.00		6'000.00			
3100.41	Schulmaterial, Drucksachen	11'600.00					
3130.00	Verbrauchsmaterialien, Lebensmittel	75'000.00		74'000.00			
3180.00	Dienstleistungen und Honorare Dritter	2'145.00					
3180.01	Schülertransport	330'800.00		330'400.00			
3180.02	Schulsport	35'420.00		34'200.00			
3180.03	Schulinformatik	16'320.00					
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen						
3190.00	Übriger Sachaufwand			500.00			
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden						
3620.01	Aufwand Schulbibliothek	23'450.00		25'800.00			
4330.10	Elternbeiträge Schülerverpflegung		119'500.00		129'000.00		
4340.00	Benützungsgebühren Bibliothek		7'000.00		7'000.00		
4360.00	Rückerstattungen		2'500.00		2'500.00		
4610.00	Kantonsbeiträge		124'600.00		135'000.00		
22	Sonderschulen	556'410.00	20'000.00	588'550.00	20'000.00		
220	Sonderschulung	556'410.00	20'000.00	588'550.00	20'000.00	586'602.10	30'713.80
3020.00	Besoldungen Lehrkräfte	35'210.00		40'850.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	2'985.00		3'150.00			
3040.00	Pensionskasse	2'985.00		4'400.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	840.00		50.00			
3180.01	Schülertransport	500.00		500.00			
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden						
3610.00	Beiträge an Sonderschulpool	513'890.00		503'100.00			
3640.00	Beiträge an Sonderschulheime			36'500.00			
4610.00	Kantonsbeiträge		20'000.00		20'000.00		
25	Kantonsschule	72'500.00		130'500.00			
250	Kantonsschule	72'500.00		130'500.00		45'920.00	
3510.00	Beiträge an Kanton	72'500.00		130'500.00			
3	KULTUR UND FREIZEIT	275'800.00	7'750.00	298'850.00	7'750.00	333'895.20	82.95
30	Kulturförderung	119'700.00	250.00	93'600.00	250.00		
300	Kulturförderung	119'700.00	250.00	93'600.00	250.00	170'367.55	82.95
3180.00	Bundes- und Jungbürgerfeier	9'500.00		9'600.00			
3190.10	Beiträge an Verbände	77'200.00		52'000.00			
3650.00	Beiträge an kulturelle Vereine	24'000.00		24'000.00			
3660.00	Beiträge an andere Vereine	9'000.00		8'000.00			
4350.00	Erlös aus Buchverkauf		250.00		250.00		
4360.00	Rückerstattungen						

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4690.00	Beiträge anderer Körperschaften						
31	Denkmalpflege, Heimatschutz			10'000.00			
310	Denkmalpflege / Heimatschutz			10'000.00			
3650.00	Beiträge an private Institutionen			10'000.00			
33	Parkanlagen, Wanderwege	28'000.00		75'000.00			
330	Parkanlagen, Wanderwege	28'000.00		75'000.00		78'808.85	
3000.01	Kommissionen	1'000.00		1'000.00			
3010.01	Besoldungen	2'000.00		4'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL						
3050.00	UVG / NBU / KTG						
3140.00	Baulicher Unterhalt	25'000.00		70'000.00			
4360.00	Rückerstattungen						
34	Sport	38'200.00		38'200.00			
340	Sport	12'000.00		12'000.00		10'369.35	
3650.00	Beiträge an Sportvereine	12'000.00		12'000.00			
341	Sportanlagen	26'200.00		26'200.00		36'959.75	
3120.00	Wasser, Strom	4'200.00		4'200.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	22'000.00		22'000.00			
4360.00	Rückerstattungen						
35	Übrige Freizeitgestaltung	89'900.00	7'500.00	82'050.00	7'500.00		
350	Übrige Freizeitgestaltung	89'900.00	7'500.00	82'050.00	7'500.00	37'389.70	
3010.00	Besoldungen Jugendarbeiter/Sekretariat	53'500.00		45'500.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	4'200.00		3'500.00			
3040.00	Pensionskasse	2'000.00		3'000.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	1'000.00		850.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen						
3520.00	Beitrag an Jugendraum	21'200.00		21'200.00			
3520.01	Beitrag Jugendrat	6'000.00		6'000.00			
3650.00	Übrige Freizeitgestaltung	2'000.00		2'000.00			
4360.00	Rückerstattungen		7'500.00		7'500.00		
4	GESUNDHEIT	8'093'610.00	6'166'200.00	8'317'560.00	6'223'800.00	8'250'826.60	6'335'025.10
41	Kranken- und Pflegeheime	7'726'200.00	6'166'200.00	7'999'300.00	6'220'300.00		
410	Pflegeheim	1'560'000.00		1'779'000.00		1'622'632.70	
3620.01	Pflegefinanzierung an andere Heime	680'000.00		619'000.00			
3620.20	Akut- und Übergangspflege an andere Heime						
3630.01	Pflegefinanzierung an eigenes Heim	880'000.00		1'160'000.00			
3630.20	Akut- und Übergangspflege an eigenes Heim						
4360.00	Rückerstattungen						
415	Altersheim Sunnematte (Spezialfinanzierung)	6'166'200.00	6'166'200.00	6'220'300.00	6'220'300.00	6'315'713.70	6'315'713.70
3000.01	Entschädigung an Kommission	20'000.00		14'000.00			
3010.00	Besoldungen	4'016'100.00		3'946'500.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	306'000.00		306'000.00			
3040.00	Pensionskasse	185'000.00		185'000.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	53'000.00		44'100.00			
3090.20	Übriger Personalaufwand	83'500.00		94'000.00			
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	70'000.00		72'500.00			
3110.00	Anschaffungen	35'000.00		34'400.00			
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	159'000.00		149'000.00			
3130.01	Verbrauchsmaterialien	515'100.00		508'100.00			
3140.00	Baulicher Unterhalt	105'000.00		219'400.00			
3150.00	Unterhalt Mobilien	90'000.00		259'000.00			
3170.40	Repräsentationskosten, Spesen	3'000.00		3'000.00			
3180.10	Sachversicherungen	21'000.00		20'600.00			
3180.20	Porti, Telefon, TV-Gebühren	20'000.00		15'000.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	7'000.00		17'500.00			
3210.00	Kontokorrent-Zinse	1'000.00		2'000.00			
3310.00	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	199'000.00		199'000.00			
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierungen	153'800.00		7'500.00			
3960.00	Verrechnete Zinsen	123'700.00		123'700.00			
4220.00	Zinsertrag		800.00		500.00		
4320.01	Kostgelder Personal/Mahlzeitendienst		62'000.00		51'000.00		
4320.02	Kost-/Pflegegelder Bewohner		4'870'000.00		4'700'000.00		
4350.00	Verkaufserträge		211'800.00		199'100.00		
4360.00	Rückerstattungen		7'000.00		4'500.00		

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.02	Zimmerreinigung		10'200.00		4'200.00		
4360.03	Begleiten mit Fahrzeug						
4360.04	Dienstleistung für Bewohner		1'200.00		1'000.00		
4390.00	Übriger Entgelte		14'300.00		10'000.00		
4620.00	Pflegefinanzierung von anderen Gemeinden		108'900.00		90'000.00		
4630.00	Pflegefinanzierung eigenes Heim		880'000.00		1'160'000.00		
4800.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
44	Ambulante Krankenpflege	334'000.00		284'000.00	3'500.00		
440	Krankenpflege	334'000.00		284'000.00	3'500.00	277'124.20	19'311.40
3120.00	Wasser, Strom, Heizung			2'000.00			
3140.00	Arbeiten durch Dritte						
3160.90	Übrige Mieten und Benützungskosten			9'000.00			
3650.00	Beitrag an Spitex-Dienste	110'000.00		115'500.00			
3650.01	Restfinanzierung Pflege Spitex	207'000.00		140'500.00			
3650.03	Manteldienste			5'000.00			
3650.04	Mahlzeitendienst	17'000.00		12'000.00			
4360.00	Rückerstattungen						
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden				3'500.00		
46	Schulgesundheitsdienst	32'210.00		33'060.00			
460	Schulgesundheitsdienst	32'210.00		33'060.00		34'156.00	
3010.00	Untersuchungskosten	29'000.00		29'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	1'210.00		2'260.00			
3040.00	Pensionskasse						
3050.00	UVG / NBU / KTG						
3130.00	Verbrauchsmaterial	1'000.00		300.00			
3180.00	Behandlungskosten	1'000.00		1'000.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand			500.00			
3520.00	Beiträge an Gemeinden						
4330.10	Elternbeiträge						
47	Lebensmittelkontrolle	1'200.00		1'200.00			
470	Lebensmittelkontrolle	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
3010.01	Funktionsentschädigungen	1'200.00		1'200.00			
49	Übriges Gesundheitswesen						
490	Übriges Gesundheitswesen						
3190.00	Übriger Sachaufwand						
5	SOZIALE WOHLFAHRT	3'598'640.45	330'200.00	3'265'500.00	167'100.00	3'422'149.35	295'717.40
50	Altersversicherung	44'500.00	7'700.00	44'500.00	7'700.00		
501	AHV-Zweigstelle	44'500.00	7'700.00	44'500.00	7'700.00	41'660.00	9'268.60
3010.00	Besoldungen	36'600.00		36'600.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	2'900.00		2'900.00			
3040.00	Pensionskasse	4'000.00		4'000.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	500.00		500.00			
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	500.00		500.00			
4360.00	Rückerstattungen						
4510.00	Verwaltungskostenbeitrag des Kantons		7'700.00		7'700.00		
52	Krankenversicherung	409'535.95	3'500.00	440'000.00	3'500.00		
520	Krankenversicherungen	409'535.95	3'500.00	440'000.00	3'500.00	450'755.20	20'668.55
3610.00	Beiträge an den Kanton	404'535.95		435'000.00			
3650.00	Beiträge an Krankenkassen	5'000.00		5'000.00			
4360.00	Rückerstattungen		3'500.00		3'500.00		
53	Sonstige Sozialversicherungen	1'223'537.25		1'257'500.00			
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	1'206'509.20		1'239'000.00		1'147'929.80	
3610.00	Beiträge an den Kanton	1'206'509.20		1'239'000.00			
531	Familienausgleichskasse	17'028.05		18'500.00		13'230.00	
3610.00	Beiträge an den Kanton	17'028.05		18'500.00			
54	Jugendschutz	16'500.00	8'000.00	19'600.00	10'000.00		
540	Jugendschutz	16'500.00	8'000.00	19'600.00	10'000.00	14'371.30	8'052.20
3650.00	Beiträge an private Institutionen	15'000.00		18'100.00			
3660.00	Beiträge an private Haushalte	1'500.00		1'500.00			
4360.00	Elternbeiträge		8'000.00		10'000.00		
56	Sozialer Wohnungsbau	22'000.00		22'000.00			
560	Sozialer Wohnungsbau	22'000.00		22'000.00		29'907.00	3'312.00

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3650.00	Beiträge zur Förderung des Wohnungsbaus	15'000.00		15'000.00			
3650.01	Zinsbeiträge zur Förderung des Wohnungsbaus	7'000.00		7'000.00			
58	Fürsorge	1'882'567.25	311'000.00	1'481'900.00	145'900.00		
580	Allgemeine Fürsorge	985'257.25		947'700.00		810'568.70	
3000.01	Alterskommission	2'000.00		2'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	100.00		100.00			
3180.05	Honorare für Gutachten	500.00		500.00			
3520.10	ZiSG	37'235.25		36'700.00			
3610.00	Heimfinanzierungsbeiträge Kanton	940'244.50		903'200.00			
3650.02	Altersbetreuung	5'177.50		5'200.00			
581	Gesetzliche Fürsorge	728'500.00	280'000.00	376'100.00	121'900.00	740'709.25	231'543.95
3660.00	WSH an Private	720'000.00		368'600.00			
3660.01	Mutterschaftsbeihilfe	8'500.00		7'500.00			
4360.00	Rückerstattungen von Sozialhilfe		280'000.00		121'900.00		
582	Alimenteninkasso / Bevorschussung	73'000.00	31'000.00	72'900.00	24'000.00	82'705.60	22'872.10
3180.00	Betriebskosten	500.00		500.00			
3660.00	Alimentenbevorschussung	72'500.00		72'400.00			
4360.00	Eingang von Alimenten		31'000.00		24'000.00		
583	Sozialdienst	95'810.00		85'200.00		89'201.00	
3520.10	Beitrag an Gemeindeverband	95'810.00		85'200.00			
584	Arbeitsamt / Arbeitslosenfürsorge						
3610.00	Beiträge an den Kanton						
590	Hilfsaktionen					1'111.50	
6	VERKEHR	1'449'200.00	353'000.00	1'471'405.00	338'500.00	1'434'869.23	360'140.35
61	Kantonsstrassen	16'700.00		17'400.00			
610	Kantonsstrassen	10'000.00		10'000.00		4'607.35	
3610.00	Beiträge an den Kanton	10'000.00		10'000.00			
619	Einstellhalle Ebnet, Dorfgaragen	6'700.00		7'400.00		4'729.15	1'552.60
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	1'500.00		1'600.00			
3130.00	Verbrauchsmaterial	400.00		400.00			
3140.00	Baulicher Unterhalt d. Dritte	1'000.00		1'000.00			
3150.00	Übriger Unterhalt d. Dritte	200.00		200.00			
3160.10	Miet- und Benützungskosten	2'000.00		2'000.00			
3180.10	Sachversicherungen	300.00		300.00			
3180.20	Porti, Telefon	1'000.00		1'600.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	300.00		300.00			
62	Gemeindestrassen	876'200.00	302'500.00	902'250.00	290'500.00		
620	Öffentliche Strassen	699'600.00	296'500.00	709'300.00	284'500.00	689'224.58	314'485.20
3010.01	Besoldungen	130'000.00		147'200.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	11'000.00		11'500.00			
3040.00	Pensionskasse	13'000.00		15'900.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	1'900.00		2'000.00			
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	9'500.00		4'500.00			
3130.00	Verbrauchsmaterial	5'000.00					
3130.06	Strassenmaterialien	15'000.00		5'000.00			
3130.07	Verkehrssignale/-sicherheit	3'500.00		3'500.00			
3140.00	Unterhalt Gemeindestrasse	30'000.00		34'000.00			
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3160.90	Miet- und Benützunggebühren	9'200.00		9'200.00			
3180.10	Sachversicherungen	9'000.00		14'000.00			
3180.40	Entsorgunggebühren	8'000.00		8'000.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00			
3650.00	Beiträge an Strassengenossenschaften	453'500.00		453'500.00			
4360.00	Rückerstattungen		4'000.00		4'000.00		
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden		500.00		500.00		
4610.00	Kantonsbeiträge		292'000.00		280'000.00		
621	Schneeräumung/Glatteisbekämpfung	142'600.00	3'500.00	143'950.00	3'500.00	144'304.05	12'435.55
3010.01	Besoldungen	25'000.00		25'650.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	2'100.00		2'000.00			
3040.00	Pensionskasse	2'250.00		2'800.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	250.00		500.00			
3130.00	Verbrauchsmaterial	5'000.00		5'000.00			
3140.00	Arbeiten durch Dritte	100'000.00		100'000.00			

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150.00	Unterhalt Gerätschaften	7'000.00		7'000.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	500.00		500.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	500.00		500.00			
4360.00	Rückerstattung für ausgeführte Arbeiten		500.00		500.00		
4610.00	Kantonsbeiträge		3'000.00		3'000.00		
622	Strassenbeleuchtung	34'000.00	2'500.00	49'000.00	2'500.00	25'628.45	2'500.00
3120.10	Stromkosten	18'500.00		18'500.00			
3140.00	Unterhaltskosten	5'500.00		5'500.00			
3180.70	Neuanlagen	10'000.00		25'000.00			
4360.00	Rückerstattungen		2'500.00		2'500.00		
64	Bundesbahnen	800.00		800.00			
640	Bundesbahnen	800.00		800.00		800.00	
3600.00	SBB Park-and-Ride Abgeltung	800.00		800.00			
65	Regionalverkehr	555'500.00	50'500.00	550'955.00	48'000.00		
650	Regionalverkehr	555'500.00	50'500.00	550'955.00	48'000.00	565'575.65	29'167.00
3180.08	Tageskarte Gemeinde	50'500.00		46'200.00			
3640.00	Beitrag an reg./öffentl. Verkehr	505'000.00		504'755.00			
4350.00	Verkauf Tageskarte Gemeinde		50'500.00		48'000.00		
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'409'774.00	947'300.00	1'397'250.00	951'800.00	1'607'522.25	1'143'999.11
70	Wasserversorgung	30'000.00		27'000.00			
700	Wasserversorgung	30'000.00		27'000.00			
3650.00	Beitrag an Wasserversorgungen	30'000.00		27'000.00			
71	Abwasserbeseitigung	699'900.00	689'900.00	699'900.00	689'900.00		
710	Abwasserbeseitigung	10'000.00		10'000.00		49'975.19	
3630.01	Zuschuss der Gemeinde	10'000.00		10'000.00			
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	689'900.00	689'900.00	689'900.00	689'900.00	883'685.68	883'685.68
3140.00	Baulicher Unterhalt (Instandstellung)	8'000.00		8'000.00			
3140.01	Baulicher Unterhalt (Werterhaltung)						
3180.00	Dienstleistungen Dritter	12'000.00		12'000.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	2'000.00		2'000.00			
3310.00	Ordentliche Abschreibungen						
3320.00	Zusätzliche Abschreibungen						
3520.10	Betriebskostenbeitrag ARA	219'000.00		219'000.00			
3520.11	Investitionsbeitrag Werterhaltung ARA-Verband						
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierungen	428'900.00		428'900.00			
3900.00	Verwaltungskostenbeitrag	20'000.00		20'000.00			
3960.00	Verrechnete Zinsen						
4340.00	Betriebsgebühren		559'000.00		559'000.00		
4340.01	Betriebsgebühren (ohne MWSt)		34'000.00		34'000.00		
4630.00	Zuschuss der Gemeinde		10'000.00		10'000.00		
4800.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds						
4960.00	Verrechnete Zinsen		86'900.00		86'900.00		
72	Abfallbeseitigung	185'400.00	185'400.00	186'400.00	186'400.00		
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	185'400.00	185'400.00	186'400.00	186'400.00	178'852.68	178'852.68
3010.01	Besoldungen	5'000.00		5'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	400.00		400.00			
3040.00	Pensionskasse	400.00		540.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	120.00		200.00			
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	5'000.00		3'000.00			
3140.00	Unterhalt durch Dritte	1'000.00		1'000.00			
3180.00	Abfuhrkosten	150'000.00		151'000.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen						
3190.00	Übriger Sachaufwand						
3620.00	Beiträge an Kehrichtverband	22'000.00					
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierungen	1'480.00		25'260.00			
3960.00	Verrechnete Zinsen						
4340.00	Kehrichtabfuhrgebühren		140'000.00		140'000.00		
4350.00	Verkaufserlöse		25'000.00		26'000.00		
4360.00	Rückerstattungen		2'000.00		2'000.00		
4800.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds		15'000.00		15'000.00		
4960.00	Verrechnete Zinsen		3'400.00		3'400.00		
73	Schlachthöfe						

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung	Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
730	Schlachthöfe					16'064.55	
74	Friedhof und Bestattung	59'050.00	66'500.00	55'550.00	70'000.00		
740	Bestattungswesen	59'050.00	66'500.00	55'550.00	70'000.00	54'353.85	77'034.60
3010.01	Besoldungen	29'000.00		24'400.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	1'650.00		1'650.00			
3040.00	Pensionskasse	2'000.00		2'600.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	200.00		300.00			
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	2'500.00		2'500.00			
3120.00	Entsorgungsgebühren	2'000.00		2'700.00			
3140.00	Unterhalt Friedhöfe	19'000.00		19'000.00			
3140.01	Grabunterhalt	1'400.00		1'400.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	500.00		200.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	800.00		800.00			
4340.00	Grabplatzgebühren		50'000.00		57'000.00		
4360.00	Bestattungskosten		15'000.00		11'500.00		
4840.00	Entnahmen aus Grabunterhaltsfonds		1'500.00		1'500.00		
75	Gewässerverbauungen	20'000.00		40'000.00			
750	Gewässerverbauungen	20'000.00		40'000.00		62'467.75	
3140.00	Baulicher Unterhalt	20'000.00		40'000.00			
77	Naturschutz	240'000.00		166'000.00			
770	Naturschutz	240'000.00		166'000.00		172'976.40	
3650.00	Beiträge an private Institutionen	240'000.00		166'000.00			
78	Übriger Umweltschutz	23'500.00	5'500.00	23'500.00	5'500.00		
780	Übriger Umweltschutz	23'500.00	5'500.00	23'500.00	5'500.00	7'102.75	2'676.15
3130.00	Verbrauchsmaterial						
3180.12	Ölfeuerungs- und Rauchgaskontrollen	1'000.00		1'000.00			
3620.00	Beitrag Kadaverbeseitigung	22'500.00		22'500.00			
4600.00	Rückvergütung CO2-Abgabe		5'500.00		5'500.00		
79	Raumordnung	151'924.00		198'900.00			
790	Raumordnung	151'924.00		198'900.00		182'043.40	1'750.00
3000.11	Ortsplanungskommission	5'000.00		5'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	300.00		300.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	200.00		200.00			
3180.00	Dienstleistungen und Honorare Dritter	20'000.00		30'000.00			
3180.06	NRP-Projekt "Bio-Polis"			40'000.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	1'000.00					
3620.10	Beiträge an Regionalplanung	125'424.00		123'400.00			
4360.00	Rückerstattungen						
4610.00	Kantonsbeiträge						
8	VOLKSWIRTSCHAFT	668'300.00	657'350.00	645'600.00	615'900.00	681'735.40	707'997.20
80	Landwirtschaft	99'400.00	1'500.00	113'900.00	1'500.00		
800	Landwirtschaft	99'400.00	1'500.00	113'900.00	1'500.00	67'953.75	474.00
3010.00	Besoldungen	47'000.00		46'500.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	3'600.00		3'600.00			
3040.00	Pensionskasse						
3050.00	UVG / NBU / KTG	300.00		300.00			
3180.00	Übrige Dienstleistungen	10'000.00		15'000.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00			
3610.00	Beitrag Tierseuchenkasse	8'800.00		8'800.00			
3650.00	Beiträge an Vereine und Genossenschaften	8'700.00		8'700.00			
3660.00	Beiträge an Stall- u. Hofsanierungen	20'000.00		30'000.00			
4610.00	Kantonsbeiträge		1'500.00		1'500.00		
81	Forstwirtschaft	6'000.00	3'000.00	6'000.00	3'000.00		
810	Forstwirtschaft	6'000.00	3'000.00	6'000.00	3'000.00	21'741.30	21'307.70
3180.00	Dienstleistungen	3'000.00		3'000.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	3'000.00		3'000.00			
4610.00	Kantonsbeiträge		3'000.00		3'000.00		
82	Jagd / Fischerei	20'900.00	47'900.00	20'900.00	47'900.00		
820	Jagd / Fischerei	20'900.00	47'900.00	20'900.00	47'900.00	22'498.85	48'049.90
3000.01	Revierkommission	1'000.00		1'000.00			
3510.00	Beiträge an Kanton	19'900.00		19'900.00			
4100.00	Jagd-pachtgebühren		47'050.00		47'900.00		
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden		850.00				

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
83	Tourismus	124'000.00		119'800.00			
830	Tourismus	124'000.00		119'800.00		148'587.60	
3170.40	Tagungen, Versammlungen	4'000.00		4'000.00			
3190.10	Beiträge und Fremdenwerbung	45'000.00		40'800.00			
3650.00	Beiträge an Tourismusvereine	75'000.00		75'000.00			
4360.00	Rückerstattungen						
84	Industrie, Gewerbe, Handel	2'000.00		2'000.00			
840	Industrie, Gewerbe, Handel	2'000.00		2'000.00		5'066.00	
3650.00	Beiträge an private Institutionen	2'000.00		2'000.00			
86	Energie	416'000.00	604'950.00	383'000.00	563'500.00	16'916.25	181'100.20
860	Energie	24'000.00	212'950.00	21'000.00	201'500.00		
3190.00	Energiefördermassnahmen	6'700.00					
3660.00	Energieförderprogramm	17'300.00		21'000.00			
4100.00	Konzessionsgebühren CKW		212'950.00		201'500.00		
866	Holzsnitzel-Fernheizung (Spezialfinanzierung)	392'000.00	392'000.00	362'000.00	362'000.00	389'777.15	389'777.15
3010.01	Besoldungen	10'000.00		10'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	750.00		800.00			
3040.00	Pensionskasse	1'050.00		1'000.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	100.00		200.00			
3120.00	Wasser, Abwasser, Strom, Heizmaterial	180'000.00		150'000.00			
3130.00	Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'000.00			
3140.00	Baulicher Unterhalt	60'000.00		60'000.00			
3150.00	Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	15'000.00		15'000.00			
3180.10	Sachversicherungen	2'300.00		2'300.00			
3180.20	Porti, Telefon	550.00		550.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	5'000.00		5'000.00			
3310.00	Ordentliche Abschreibungen	25'800.00		29'600.00			
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierung	79'450.00		75'550.00			
3960.00	Verrechnete Zinsen	11'000.00		11'000.00			
4350.00	Verkaufserlöse		280'000.00		250'000.00		
4350.03	Verkaufserlöse (ohne MWSt)		45'000.00		45'000.00		
4360.00	Rückerstattungen						
4600.00	Beiträge Stiftung Klimarappen		67'000.00		67'000.00		
4800.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierung						
9	FINANZEN UND STEUERN	1'591'396.40	17'266'624.35	4'604'513.00	19'960'488.00	5'184'908.35	20'267'637.84
90	Steuern	60'800.00	7'101'000.00	98'800.00	7'308'500.00		
900	Gemeindesteuern	59'500.00	6'706'000.00	97'500.00	6'917'000.00	120'391.40	6'753'370.30
3290.10	Vergütungszinsen	22'000.00		25'000.00			
3300.00	Abschreibungen Gemeindesteuern	25'000.00		30'000.00			
3300.01	Delkredere Gemeindesteuern	10'000.00		40'000.00			
3400.00	Pauschale Steuerabrechnung	2'500.00		2'500.00			
4000.10	Gemeindesteuern Ertrag laufendes Jahr		5'900'000.00		6'100'000.00		
4000.15	Nachträgliche Vermögenssteuern						
4000.16	Sondersteuern auf Kapitalzahlungen		200'000.00		200'000.00		
4000.20	Ertrag frühere Jahre		350'000.00		350'000.00		
4000.29	Eingang abgeschriebener Steuern		6'000.00		6'000.00		
4000.30	Quellensteuern		150'000.00		150'000.00		
4000.40	Nachsteuern und Steuerstrafen		20'000.00		23'000.00		
4210.01	Verzugszinsen		30'000.00		38'000.00		
4370.00	Ordnungsbussen		50'000.00		50'000.00		
901	Andere Steuern	1'300.00	395'000.00	1'300.00	391'500.00	2'034.40	805'356.80
3290.10	Vergütungszinsen	300.00		300.00			
3300.00	Abschreibungen andere Steuern	1'000.00		1'000.00			
4020.01	Personalsteuern		60'500.00		60'000.00		
4020.02	Liegenschaftssteuern		128'500.00		125'000.00		
4030.01	Grundstückgewinnsteuern		70'000.00		70'000.00		
4030.02	Lotteriegewinnsteuern				500.00		
4040.00	Handänderungssteuern		60'000.00		60'000.00		
4050.01	Erschaftssteuern		40'000.00		40'000.00		
4050.02	Nachkommenserbschaftssteuern		11'000.00		11'000.00		
4060.01	Hundesteuern		25'000.00		25'000.00		
4210.01	Verzugszinsen						
92	Finanzausgleich		9'354'377.00		12'137'089.00		
920	Finanzausgleich		9'354'377.00		12'137'089.00		12'130'607.00
4440.10	Ressourcenausgleich		5'080'006.00		4'602'540.00		

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4440.20	Lastenausgleich		3'580'017.00		3'640'195.00		
4440.30	Sonderbeiträge				3'200'000.00		
4440.60	Besitzstandwahrung bei Gemeindefusionen		694'354.00		694'354.00		
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	348'650.00	236'900.00	547'813.00	240'830.00		
940	Kapital- / Zinsendienst	286'800.00	155'200.00	486'813.00	169'200.00	783'315.36	192'826.45
3180.40	Bank-, PC- und andere Gebühren	10'000.00		10'000.00			
3200.00	Zinsen auf Verpflichtungen						
3210.00	Zinsen auf Bank- und Postkontokorrente	6'500.00		6'500.00			
3220.00	Zinsen auf festen Schulden	180'000.00		366'013.00			
3960.00	Verrechnete Zinsen	90'300.00		104'300.00			
4200.00	Zinsen auf Bank- und Postkontokorrente		5'500.00		5'500.00		
4210.00	Aktivzinsen auf Guthaben						
4600.00	Zinsbeihilfe IHG		3'000.00		3'000.00		
4960.00	Verrechnete Zinsen		146'700.00		160'700.00		
941	Liegenschaften (Finanzvermögen)	3'650.00	23'500.00	2'800.00	13'430.00	2'211.85	95'246.40
3120.00	Wasser, Abwasser, Strom, Heizung	600.00		600.00			
3130.00	Verbrauchsmaterial						
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'000.00		2'000.00			
3180.10	Sachversicherungen / Steuern	750.00		200.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	300.00					
3300.20	Abschreibungen Finanzvermögen						
4230.00	Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen		23'500.00		13'430.00		
4240.00	Buchgewinne						
4360.00	Rückerstattungen Nebenkosten						
945	Kreuzscheune (Spezialfinanzierung)	58'200.00	58'200.00	58'200.00	58'200.00	47'933.90	47'933.90
3120.00	Wasser, Abwasser, Strom, Heizung	8'000.00		8'000.00			
3130.00	Verbrauchsmaterial	500.00		500.00			
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'700.00		2'700.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	1'700.00		2'000.00			
3300.20	Abschreibungen Finanzvermögen	30'300.00		30'000.00			
3960.00	Verrechnete Zinsen	15'000.00		15'000.00			
4230.00	Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen		58'200.00		58'200.00		
4360.00	Rückerstattungen Nebenkosten						
4960.00	Verrechnete Zinsen						
946	Landreserven (Spezialfinanzierung)						
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen						
3300.20	Abschreibungen Finanzvermögen						
3960.00	Verrechnete Zinsen						
4230.00	Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen						
4960.00	Verrechnete Zinsen						
99	Nicht aufgeteilte Posten	1'181'946.40	574'347.35	3'957'900.00	274'069.00		
990	Abschreibungen	1'181'946.40	350'000.00	1'863'900.00		760'595.55	
3310.00	Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	831'946.40		757'900.00			
3320.01	Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen			1'106'000.00			
3320.02	Zusätzliche Abschreibungen zufolge Auflösung von Reserven	350'000.00					
3321.00	Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen						
3330.00	Bilanzfehlbetrag ordentliche Abschreibungen						
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds		150'000.00				
4850.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen		200'000.00				
4970.00	Verrechnete Abschreibungen						
994	Spezialfonds			2'094'000.00		3'200'000.00	
3840.00	Einlagen in Spezialfonds			2'094'000.00			
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds						
999	Abschluss		224'347.35		274'069.00	268'425.89	242'296.99
3320.00	Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen						
3321.00	Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen						
3330.00	Bilanzfehlbetrag ordentliche Abschreibungen						
3850.00	Bildung von Reserven						
3890.00	Ertragsüberschuss						
4890.00	Aufwandüberschuss		224'347.35		274'069.00		
Gesamtergebnis		28'702'719.35	28'702'719.35	31'379'116.00	31'379'116.00	34'884'195.68	34'884'195.68

Artengliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	28'702'719.35		32'549'116.00	
30	Personalaufwand	13'040'905.00		12'885'165.00	
300	Behörden, Kommissionen	499'200.00		488'100.00	
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'258'600.00		6'059'950.00	
302	Lehrkräfte	4'296'210.00		4'373'400.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	839'785.00		839'020.00	
304	Personalversicherungsbeiträge	880'625.00		874'840.00	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	97'880.00		87'780.00	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	17'300.00		10'800.00	
307	Rentenleistungen				
308	Entschädigungen für Temporäre Arbeitskräfte			5'000.00	
309	Übriger Personalaufwand	151'305.00		146'275.00	
31	Sachaufwand	3'979'299.00		4'234'504.00	
310	Büro- und Schulmateriealien, Drucksachen	408'744.00		359'794.00	
311	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	177'750.00		225'600.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	660'400.00		623'500.00	
313	Verbrauchsmaterialien	671'500.00		651'200.00	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	509'600.00		595'800.00	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	158'250.00		326'950.00	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	12'200.00		22'200.00	
317	Spesenentschädigungen	43'320.00		38'460.00	
318	Dienstleistungen und Honorare Dritter	1'136'735.00		1'215'400.00	
319	Übriger Sachaufwand	200'800.00		175'600.00	
32	Passivzinsen	209'800.00		399'813.00	
320	Laufende Verpflichtungen				
321	Kurzfristige Schulden	7'500.00		8'500.00	
322	Mittel- und langfristige Schulden	180'000.00		366'013.00	
323	Sonderrechnungen				
329	Übrige Passivzinsen	22'300.00		25'300.00	
33	Abschreibungen	1'477'146.40		2'197'600.00	
330	Finanzvermögen	66'300.00		101'000.00	
331	Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	1'060'846.40		990'600.00	
332	Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen	350'000.00		1'106'000.00	
333	Bilanzfehlbetrag Abschreibungen				
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	2'500.00		2'500.00	
340	Einnahmenanteile an andere Gemeinden	2'500.00		2'500.00	
341	Ausgaben ohne Zweckbindung an Kanton				
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'610'699.75		1'511'709.00	
350	Bund				
351	Kanton	99'790.00		163'709.00	
352	Gemeinden und Gemeindeverbände	1'510'909.75		1'348'000.00	
36	Eigene Beiträge	7'458'739.20		8'412'615.00	
360	Bund	800.00		800.00	
361	Kanton	3'101'007.70		3'117'600.00	
362	Gemeinden und Gemeindeverbände	873'374.00		790'700.00	
363	Eigene Anstalten	890'000.00		2'340'000.00	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	505'000.00		541'255.00	
365	Private Institutionen	1'239'757.50		1'113'260.00	
366	Private Haushalte	848'800.00		509'000.00	

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung			
Artengliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
367	Ausland				
37	Durchlaufenden Beiträge				
370	Bund				
371	Kanton				
372	Gemeinden und Gemeindeverbände				
373	Eigene Anstalten				
374	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen				
375	Private Institutionen				
376	Private Haushalte				
38	Einlagen	663'630.00		2'631'210.00	
380	Spezialfinanzierungen	663'630.00		537'210.00	
384	Spezialfonds			2'094'000.00	
385	Vorfinanzierungen				
389	Ertragsüberschuss				
39	Interne Verrechnungen	260'000.00		274'000.00	
390	Verrechneter Sachaufwand	20'000.00		20'000.00	
391	Verrechnete unentgeltliche Leistungen				
392	Eigenverbrauch				
393	Verrechnete unentgeltliche Lieferungen				
394	Verrechneter Personalaufwand				
395	Verrechnete Soziallasten				
396	Verrechnete Zinsen	240'000.00		254'000.00	
397	Verrechnete Abschreibungen				
399	Umlagen aus Kostenrechnung				
4	Ertrag		28'702'719.35		31'379'116.00
40	Steuern		7'021'000.00		7'220'500.00
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		6'626'000.00		6'829'000.00
402	Sondersteuern		189'000.00		185'000.00
403	Vermögensgewinnsteuern		70'000.00		70'500.00
404	Handänderungssteuern		60'000.00		60'000.00
405	Erbschaftssteuern		51'000.00		51'000.00
406	Besitz- und Aufwandsteuern		25'000.00		25'000.00
41	Regalien und Konzessionen		260'000.00		249'400.00
410	Konzessionsgebühren		260'000.00		249'400.00
42	Vermögenserträge		176'759.00		174'330.00
420	Bankkontokorrente		5'500.00		5'500.00
421	Guthaben		30'000.00		38'000.00
422	Anlagen des Finanzvermögens (ohne Liegenschaften)		800.00		500.00
423	Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens		81'700.00		71'630.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens				
425	Darlehen des Verwaltungsvermögens				
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens				
427	Liegenschaftsertrag des Verwaltungsvermögens		58'759.00		58'700.00
429	Übrige Vermögenserträge				
43	Entgelte		7'395'150.00		7'025'700.00
430	Ersatzabgaben		174'000.00		174'000.00
431	Gebühren für Amtshandlungen		143'500.00		163'300.00

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Erfolgsrechnung			
Artengliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
432	Heimtaxen, Kostgelder		4'932'000.00		4'751'000.00
433	Schulgelder		228'300.00		236'000.00
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		834'000.00		839'850.00
435	Verkaufserlöse		613'550.00		570'350.00
436	Rückerstattungen		405'500.00		231'200.00
437	Bussen		50'000.00		50'000.00
438	Eigenleistungen für Investitionen				
439	Übriger Entgelte		14'300.00		10'000.00
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		9'354'377.00		12'137'089.00
444	Kantonsbeiträge		9'354'377.00		12'137'089.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		87'120.00		89'300.00
450	Bund				
451	Kanton		47'270.00		60'300.00
452	Gemeinden und Gemeindeverbände		39'850.00		29'000.00
46	Beiträge für eigene Rechnung		3'493'127.00		3'734'100.00
460	Bund		78'500.00		78'000.00
461	Kanton		2'413'727.00		2'394'100.00
462	Gemeinden und Gemeindeverbände		108'900.00		90'000.00
463	Eigene Anstalten		890'000.00		1'170'000.00
469	Übrige Beiträge		2'000.00		2'000.00
47	Durchlaufende Beiträge				
470	Bund				
471	Kanton				
472	Gemeinden und Gemeindeverbände				
473	Eigene Anstalten				
48	Entnahmen		655'186.35		474'697.00
480	Spezialfinanzierungen		3'339.00		17'728.00
484	Spezialfonds		227'500.00		182'900.00
485	Vorfinanzierungen		200'000.00		
489	Aufwandüberschuss		224'347.35		274'069.00
49	Interne Verrechnungen		260'000.00		274'000.00
490	Verrechneter Sachaufwand		20'000.00		20'000.00
491	Verrechnete unentgeltliche Leistungen				
492	Eigenverbrauch				
493	Verrechnete unentgeltliche Lieferungen				
494	Verrechneter Personalaufwand				
495	Verrechnete Sozillasten				
496	Verrechnete Zinsen		240'000.00		254'000.00
497	Verrechnete Abschreibungen				
499	Umlagen aus Kostenrechnung				
9	Abschlusskonten				
90	Abschluss Erfolgsrechnung				
900	Ertrags- und Aufwandüberschuss				
Gesamtergebnis		28'702'719.35	28'702'719.35	31'379'116.00	31'379'116.00

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Investitionsrechnung mit Details			
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	930'000.00	300'000.00	50'000.00	
9	Nicht aufteilbare Aufgaben	930'000.00	300'000.00	50'000.00	
90	Verwaltungsgebäude	80'000.00	100'000.00		
5030	Hochbauten	80'000.00			
INV0000015	Umbau Gemeindehaus	80'000.00			
6110	Erschliessungsbeiträge		100'000.00		
INV0000016	Umbau Gemeindehaus Beitrag		100'000.00		
95	Mehrzweckhalle Ebnet, Escholzmatt	850'000.00	200'000.00	50'000.00	
5030	Hochbauten	850'000.00		50'000.00	
INV0000001	MZH Annex II			50'000.00	
INV0000017	Infrastruktur	850'000.00			
6110	Erschliessungsbeiträge		200'000.00		
INV0000018	Infrastruktur Auflösung Rückstellungen		200'000.00		
2	BILDUNG			70'000.00	
21	Volksschule			70'000.00	
217	Schulliegenschaften			70'000.00	
5030	Hochbauten			70'000.00	
INV0000002	Ausbau Lehrerzimmer			70'000.00	
3	KULTUR UND FREIZEIT	70'000.00			
33	Parkanlagen, Wanderwege	70'000.00			
330	Parkanlagen, Wanderwege	70'000.00			
5010	Strassen	70'000.00			
INV0000019	Wanderweg Wissemme	70'000.00			
4	GESUNDHEIT	5'090'000.00		310'000.00	
41	Kranken- und Pflegeheime	5'090'000.00		310'000.00	
415	Altersheim Sunnematte (Spezialfinanzierung)	5'090'000.00		310'000.00	
5030	Hochbauten	5'000'000.00		310'000.00	
INV0000003	Altersheim Allgemeine Erneuerungen			310'000.00	
INV0000020	Bauprojekt	5'000'000.00			
5810	Planungen	90'000.00			
INV0000021	Planungskredit	90'000.00			
6	VERKEHR	2'380'000.00	1'600'000.00	1'870'000.00	
62	Gemeindestrassen	2'380'000.00	1'600'000.00	1'870'000.00	
620	Öffentliche Strassen	2'380'000.00	1'600'000.00	1'870'000.00	
5010	Strassen	2'130'000.00		1'870'000.00	
INV0000004	Diverse Güterstrasse			250'000.00	
INV0000005	Neugestaltung Dorfplatz			780'000.00	
INV0000006	Schärligstrasse			500'000.00	
INV0000007	Rad- und Gehweg Wiggen-Marbach			100'000.00	
INV0000013	Kantonsstrasse Einmündung Bahnhofstrasse			240'000.00	
INV0000023	Radweg Wiggen-Marbach	1'500'000.00			
INV0000025	Mettlen-Schmiedgasse	240'000.00			
INV0000026	Dorfplatz Escholzmatt	140'000.00			
INV0000027	Diverse Gemeindestrassen	250'000.00			
5650	Private Institutionen	250'000.00			
INV0000022	Diverse Güterstrassen 2014	250'000.00			
6110	Erschliessungsbeiträge		1'600'000.00		
INV0000024	Fusionsbeitrag Radweg Kanton		1'600'000.00		

Gemeinde Escholzmatt-Marbach		Investitionsrechnung mit Details			
Funktionale Gliederung		Budget 2014		Budget 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	395'000.00	100'000.00	1'530'000.00	800'000.00
70	Wasserversorgung	235'000.00			
700	Wasserversorgung	235'000.00			
5630	Eigene Anstalten	235'000.00			
INV0000028	Wasserversorgung Buchschachen	100'000.00			
INV0000029	Wasserversorgung Michlischwand	135'000.00			
71	Abwasserbeseitigung		100'000.00	400'000.00	100'000.00
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		100'000.00	400'000.00	100'000.00
5010	Strassen			400'000.00	
INV0000009	ARA-Kanalerneuerung Dorf			400'000.00	
6100	Anschlussgebühren		100'000.00		100'000.00
INV0000008	ARA-Anschlussgebühren				100'000.00
INV0000030	ARA-Anschlussgebühren		100'000.00		
75	Gewässerverbauungen			1'130'000.00	700'000.00
750	Gewässerverbauungen			1'130'000.00	700'000.00
5010	Strassen			1'000'000.00	
INV0000010	Unwetterschäden 2012			1'000'000.00	
5810	Planungen			130'000.00	
INV0000012	Gemeinde-GEP			130'000.00	
6600	Bund				700'000.00
INV0000011	Unwetterschäden 2012 Subventionen Kanton und Bund				700'000.00
79	Raumordnung	160'000.00			
790	Raumordnung	160'000.00			
5810	Planungen	160'000.00			
INV0000031	Gemeinde-GEP	80'000.00			
INV0000032	Ortsplanung	80'000.00			
	Total	8'865'000.00	2'000'000.00	3'830'000.00	800'000.00
	Nettoinvestition		6'865'000.00		3'030'000.00

Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Voranschlag)

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.13	Voranschlag 2014		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.14	verfügbar ab 1.1.15
0	Allgemeine Verwaltung							
090	Verwaltungsgebäude							
5030	Umbau Gemeindehaus	27.06.2013	480'000.00	400'000.00	80'000.00		480'000.00	0.00
6110	Umbau Gemeindehaus Beitrag	27.11.2011	100'000.00			100'000.00	100'000.00	0.00
095	Mehrweckhalle Ebnet, Escholzmatt							
5030	Infrastruktur	*			850'000.00		650'000.00	0.00
6110	Infrastruktur Auflösung Rückstellung	13.05.2011	200'000.00			200'000.00	200'000.00	0.00
3	Kultur und Freizeit							
330	Parkanlagen, Wanderwege							
5010	Wanderweg Wissemme				70'000.00			
4	Gesundheit							
415	Altersheim Sunnematte							
5030	Bauprojekt	*	11'500'000.00		5'000'000.00		5'000'000.00	6'500'000.00
5810	Planungskredit	27.06.2013	390'000.00	300'000.00	90'000.00		390'000.00	0.00
6	Verkehr							
620	Öffentliche Strassen							
5650	Diverse Güterstrassen		250'000.00		250'000.00		250'000.00	0.00

Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Voranschlag)

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.13	Voranschlag 2014		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.14	verfügbar ab 1.1.15
5010	Radweg Wiggen-Marbach	10.12.2012	2'600'000.00	100'000.00	1'500'000.00		1'600'000.00	1'000'000.00
6110	Fusionsbeitrag Radweg Kanton	27.11.2011	2'600'000.00			1'600'000.00		
5010	Mettlen-Schmiedgasse		240'000.00		240'000.00		240'000.00	0.00
5010	Dorfplatz Escholzmatt	07.12.2012	790'000.00	650'000.00	140'000.00		790'000.00	0.00
5010	Diverse Gemeindestrassen		250'000.00		250'000.00		250'000.00	0.00
7	Umwelt und Raumordnung							
700	Wasserversorgung							
5630	WV Buchschachen		100'000.00		100'000.00		100'000.00	0.00
5630	WV Michlischwand	*	270'000.00		135'000.00		135'000.00	135'000.00
715	Abwasserbeseitigung							
6100	ARA-Anschlussgebühren					100'000.00		
790	Raumordnung							
5810	Gemeinde-GEP	RRB			80'000.00		80'000.00	0.00
5810	Ortsplanung		150'000.00		80'000.00		70'000.00	0.00
	Total Ausgaben / Einnahmen		19'920'000.00	1'450'000.00	8'865'000.00	2'000'000.00	10'335'000.00	7'635'000.00
	Nettoinvestitionen				8'865'000.00	6'865'000.00		
					8'865'000.00	8'865'000.00		

* Sonderkredite: Bleiben gesperrt bis Sonderkredit bewilligt ist.

Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über die Sonderkredite (Voranschlag)

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.13	Voranschlag 2014		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.14	verfügbar ab 1.1.15
10	Finanzvermögen							
102	Anlagen							
1023	Liegenschaften							
1023.01	Gewerbeland Geissenmoos Erschliessung	27.06.2013	310'000.00		310'000.00			
	Total Ausgaben / Einnahmen		0.00	0.00	310'000.00	0.00	0.00	0.00
	Nettoinvestitionen				310'000.00	310'000.00		

Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf, Voranschlag 2014

Rubrik Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ergebnisse				
Laufende Rechnung				
Total Aufwand und Ertrag	28'702'719.35	28'478'372.00	31'879'116.00	31'605'047.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00	
Aufwandüberschuss		224'347.35		274'069.00
Investitionsrechnung				
Total Ausgaben und Einnahmen	8'865'000.00	2'000'000.00	3'840'000.00	800'000.00
Nettoinvestitionen Zunahme		6'865'000.00		3'040'000.00
Abnahme				
	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-
	verwendung	herkunft	verwendung	herkunft
Finanzierung				
Zunahme der Nettoinvestitionen	6'865'000.00		3'040'000.00	
Abnahme der Nettoinvestitionen				
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		0.00		0.00
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	224'347.35		274'069.00	
Abschreibungen (ohne DS 999)				
- auf Verwaltungsvermögen (331, 332)		1'410'846.40		2'096'600.00
- auf Bilanzfehlbetrag (333)		0.00		0.00
Einlagen (ohne DS 999)				
- Spezialfinanzierungen (380)		663'630.00		537'210.00
- Spezialfonds (384)		0.00		2'094'000.00
- Vorfinanzierungen (385)		0.00		0.00
Entnahmen				
- Spezialfinanzierungen (480)	3'339.00		17'728.00	
- Spezialfonds (484)	227'500.00		182'900.00	
- Vorfinanzierungen (485)	200'000.00		0.00	
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung			1'213'113.00	
Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung		5'445'709.95		
Mittelbedarf/Mittelüberschuss				
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung				1'213'113.00
Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung	5'445'709.95			
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	268'000.00		268'000.00	
Veränderungen im Finanzvermögen				
- Neuanlagen	310'000.00		0.00	
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen (Buchwert)	0.00		0.00	
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)	66'300.00		30'000.00	
Gesamter Mittelbedarf		6'090'009.95		
Gesamter Mittelüberschuss			915'113.00	

Traktandum 4 – Einbürgerungen

Seit dem 1. Januar 2013 ist die Einbürgerungskommission Escholzmatt-Marbach im Einsatz. Sie befasste sich im Jahr 2013 mit den zwei nun vorliegenden Einbürgerungsgesuchen von ausländischen Staatsangehörigen.

Die Prüfung der Einbürgerungsgesuche erfolgt nach dem Verfahren, wie es in der eigenständigen Gemeinde Escholzmatt in den vergangenen Jahren durchgeführt wurde. Aktenprüfung, Einholen von Referenz-Auskünften, Besuch der Gesuchsteller zu Hause (von einer 3er-Delegation) und Gespräch vor der ganzen Einbürgerungskommission. Die Kommission prüfte unter anderem die Sprachkenntnisse (inkl. Textverständnis), Kenntnisse über die Schweiz (Bund, Kanton und Gemeinde), die Integration und die Einhaltung der Rechtsordnung.

Gestützt auf die Gesuchsprüfung stellt die Einbürgerungskommission fest, dass die Gesuche, welche den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 25. November 2013 zur Genehmigung vorgelegt werden, die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Die Einbürgerungskommission hat dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung die Zustimmung zu den Einbürgerungsgesuchen beantragt.

Traktandum Nr. 4.1 - Einbürgerungsgesuch Redwanz Amedeo

Am 6. August 2012 hat Amedeo Redwanz, Ankenboden, Wiggen, das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts in der eigenständigen Gemeinde Escholzmatt eingereicht.

Amedeo Redwanz ist am 13. August 1994 in Basel geboren und wohnte dort ein paar Jahre. Anschliessend zog die Familie nach Hasliberg, wo er den zweijährigen Kindergarten besuchte. Aus familiären Gründen siedelte die Familie für vier Jahre nach Sardinien um, wo Amedeo die Primarschule besuchte und die italienische Sprache erlernte. Mit seiner Mutter kam Amedeo Redwanz im Jahr 2005 wieder in die Schweiz nach Wiggen. In Wiggen konnte er die Primarschule abschliessen. Von der 7. bis 9. Klasse besuchte er die Sekundarschule in Escholzmatt. Zurzeit absolviert er die vierjährige Lehre als Motorradmechaniker bei der Firma Haller Motos in Jegenstorf und ist momentan im vierten Lehrjahr. Er besucht die Berufsschule in Bern. Nach seinem Lehrabschluss möchte er auf diesem Beruf tätig bleiben und sich nach Möglichkeit weiterbilden. In seiner Freizeit treibt er viel Sport und besucht zweimal wöchentlich das Ju-Jitsu Training in Langnau. Früher spielte er Fussball im Fussballclub Escholzmatt-Marbach und war ebenfalls Mitglied des Skiclubs Escholzmatt. Dort übte er im Winter das Skifahren aus und im Sommer das Grasskifahren. Ebenfalls trifft er sich viel mit seinen Kollegen aus der ehemaligen Schulklasse und besucht diverse Anlässe und Feste.

Kontakt zu seinem Heimatland Deutschland hat er keinen, da er keinen Bezug zu Deutschland hat und nie dort wohnhaft war.

Bericht der Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission hat anlässlich des Hausbesuches vom 5. September 2013 und des Gespräches vom 17. September 2013 die Einbürgerungsvoraussetzungen überprüft und stellt Folgendes fest:

Die Einbürgerungskommission beurteilt die gesetzlichen Voraussetzungen als erfüllt. Die Verständigung mit Amedeo Redwanz ist einwandfrei. Er spricht fließend Schweizerdeutsch, da er seit Kindesalter in der Schweiz wohnt. Ebenfalls beherrscht er die deutsche Schriftsprache.

Amedeo Redwanz ist integriert, mit den örtlichen Lebensgewohnheiten vertraut und anerkennt unsere Sitten und Gebräuche. Der eingeholte Einbürgerungsbericht der Kantonspolizei und die Rückmeldungen der Referenzen des Amtes für Migration lauten durchwegs positiv. Der Gesuchsteller möchte in der Schweiz bleiben und ist bereit, die staatsbürgerlichen Pflichten zu erfüllen. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäss Bürgerrechtsgesetz sind vollständig erfüllt, sodass einer Zusicherung des Bürgerrechts von Escholzmatt-Marbach nichts im Wege steht. Das Gemeindebürgerrecht wird jedoch erst rechtsgültig, wenn die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt und das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

Die Einbürgerungskommission beantragt dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. November 2013, dem Einbürgerungsgesuch von Amedeo Redwanz zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterstützt den Antrag der Einbürgerungskommission und beantragt der Gemeindeversammlung, dem Einbürgerungsgesuch von Amedeo Redwanz zu entsprechen und das Gemeindebürgerrecht von Escholzmatt-Marbach zuzusichern.

Traktandum Nr. 4.2 - Einbürgerungsgesuch Bizarro Fernandes Paulo Manuel

Am 23. März 2012 hat Bizarro Fernandes Paulo Manuel, Bühl 34, Marbach, das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts in der eigenständigen Gemeinde Marbach eingereicht.

Bizarro Fernandes Paulo Manuel ist am 19. August 1974 in Viseu, Portugal, geboren und in Lissabon aufgewachsen. In Lissabon besuchte er die Primar- und Sekundarschule. Mit 14 Jahren zog er mit seiner Familie in die Schweiz nach Marbach. In Marbach und Escholzmatt besuchte er die letzten zwei Realschuljahre. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte er die Lehre als Elektriker in Entlebuch. Anschliessend arbeitete er in Willisau und Entlebuch. Von 1996 bis 2002 arbeitete er bei der Elekrisola Feindraht AG in Escholzmatt. Seit 2004 ist er bei der Firma Müller Martini in Zofingen angestellt. Er arbeitet als IT-Spezialist für elektronische Versandraumsysteme (Zeitungswirtschaft) und arbeitet deshalb auf der ganzen Welt. Durch seine Arbeitsstelle beherrscht er viele Sprachen. Seine Einsätze dauern vorwiegend mehrere Wochen bis zu drei Monaten. Dadurch hat er auch fast keine Freizeit und in den letzten acht Jahren habe er seine Hobbys vernachlässigt. Vorher verbrachte er viel Zeit mit elektronischer Musik, hat schweizweit Feste organisiert und in Wauwil eine kleine Bar betrieben. Da Herr Bizarro Fernandes arbeitshalber viel ortsabwesend ist, ist er in keinem Verein der Gemeinde aktiv. In seiner kurzen und eher seltenen Freizeit trifft er sich mit seinen Kollegen aus der ganzen Schweiz. Nun möchte er wieder sesshafter werden und mehr Freizeit haben, damit er sich wieder vermehrt mit der elektronischen Musik beschäftigen kann und seinen Freundeskreis öfters sieht. Aus diesem Grund hat er auch innerhalb seiner Arbeitsstätte die Tätigkeit gewechselt und ist nun mehr im Büro und Support.

Kontakte zu seinem Heimatland hat er seit 10 Jahren eher selten. Eigentlich wollte er in den Urlaub nach Portugal fahren und seine Verwandten besuchen. Doch aus zeitlichen Gründen war es ihm nie möglich.

Bericht der Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission hat anlässlich des Hausbesuches vom 14. September 2013 und des Gespräches vom 17. September 2013 die Einbürgerungsvoraussetzungen überprüft und stellt Folgendes fest:

Die Einbürgerungskommission beurteilt die gesetzlichen Voraussetzungen als erfüllt. Die Verständigung mit Bizarro Fernandes Paulo Manuel ist einwandfrei. Er spricht fließend Schweizerdeutsch, ist kommunikativ und wortgewandt. Durch seine Arbeitsstelle beherrscht er zudem viele Fremdsprachen.

Bizarro Fernandes Paulo Manuel ist integriert, mit den örtlichen Lebensgewohnheiten vertraut und anerkennt unsere Sitten und Gebräuche. Der eingeholte Einbürgerungsbericht der Kantonspolizei und die Rückmeldungen der Referenzen des Amtes für Migration lauten durchwegs positiv. Der Gesuchsteller möchte in der Schweiz bleiben und ist bereit, die staatsbürgerlichen Pflichten zu erfüllen. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäss Bürgerrechtsgesetz sind vollständig erfüllt, sodass einer Zusicherung des Bürgerrechts von Escholzmatt-Marbach nichts im Wege steht. Das Gemeindebürgerrecht wird jedoch erst rechts-gültig, wenn die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt und das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

Die Einbürgerungskommission beantragt dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. November 2013, dem Einbürgerungsgesuch von Bizarro Fernandes Paulo Manuel zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterstützt den Antrag der Einbürgerungskommission und beantragt der Gemeindeversammlung, dem Einbürgerungsgesuch von Bizarro Fernandes Paulo Manuel zu entsprechen und das Gemeindebürgerrecht von Escholzmatt-Marbach zuzusichern.

Traktandum 5 – Informationen / Verschiedenes

Leitbild der Gemeinde Escholzmatt-Marbach

Nach der Fusion von Escholzmatt und Marbach zur neuen Gemeinde Escholzmatt-Marbach hat sich der Gemeinderat intensiv mit den Herausforderungen der Zukunft beschäftigt. Es ist die Aufgabe des Gemeinderates sich damit auseinanderzusetzen, wohin sich die Gemeinde entwickelt. Diese Entwicklung ist von vielen Faktoren abhängig und wird insbesondere auch von übergeordnet beschlossenen und zugewiesenen Aufgaben und Reglementierungen beeinflusst. Die Veränderungen in der Raumplanung, bei den ständig wachsenden öffentlichen Aufgaben sowie in Wirtschaft und Gesellschaft setzen entsprechende Impulse. Der Gemeinderat will mit dem Leitbild eine gemeinsame Strategie als Richtschnur oder roten Faden für die Zukunft von Escholzmatt-Marbach aufstellen, um agieren zu können und nicht bloss reagieren zu müssen.

Bei der Entwicklung des neuen Leitbildes wurde der Gemeinderat durch Ivo Willimann vom Institut für Betriebs- und Regionalökonomie (IBR) an der Hochschule Luzern betreut und unterstützt. Ein Gesprächsforum mit 15 Personen jeden Alters aus der Bevölkerung hat die Ausgangslage aufgenommen, Anregungen eingegeben und Ideen des Gemeinderates diskutiert. Somit sind auch Meinungen aus dem Volk in den Prozess eingeflossen. Herzlichen Dank für die wertvolle Mitarbeit.

Das erarbeitete Leitbild ist ein Arbeits- und Führungsinstrument des Gemeinderates für die nächsten rund zehn Jahre. Damit sollen die Zukunft geplant sowie kurz- bis langfristige Zielsetzungen aufgezeichnet werden. Es soll die Bevölkerung orientieren, in welche Stossrichtung und mit welchen Massnahmen die Gemeinde geführt und entwickelt werden soll.

Das Leitbild ist in zwölf Themen gegliedert. Jedem dieser Themen ist ein Leitsatz vorangestellt. Diese werden mit Zielen, Stossrichtungen und Ideen zur Umsetzung konkretisiert. Die Leitsätze sind nachfolgend abgedruckt. Das vollständige Leitbild kann auf der Gemeindehomepage heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung in gedruckter Form bezogen werden.

Der Gemeinderat freut sich, die Ziele gemeinsam mit der Bevölkerung anzustreben und die Massnahmen im Sinne einer positiven Zukunft von Escholzmatt-Marbach umzusetzen.

Kurzfassung des Gemeindeleitbildes

Themen	Leitsätze
Bedeutung und Lage	Escholzmatt-Marbach ist eine grosse Luzerner Landgemeinde, die auf halber Wegstrecke zwischen Luzern und Bern in der UNESCO Biosphäre Entlebuch liegt. Kultur und Natur sind Hand in Hand erlebbar: Ortsbilder von nationaler Bedeutung liegen eingebettet zwischen markanten Gebirgslandschaften und sanften Hügelzügen.
Siedlungs-entwicklung	Escholzmatt-Marbach nimmt die Verantwortung wahr, zum intakten natürlichen und kulturellen Erbe Sorge zu tragen und zugleich die wirtschaftlichen Perspektiven zu verbessern. Innerhalb der Siedlungsgebiete wird der Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raumes besondere Beachtung geschenkt.

Wohnen	Die intakten Ortsbilder, die faszinierende natürliche Umgebung, die nebelarme Lage, die gute Verkehrserschliessung und das harmonische Zusammenleben der Bevölkerung sind wichtige Pfeiler der hohen Wohnattraktivität in Escholzmatt-Marbach. Das umfangreiche und vielfältige Vereinsleben stellt eine besondere Bereicherung für die Gemeinde dar.
Arbeiten	Escholzmatt-Marbach ist eine land- und forstwirtschaftlich geprägte Gemeinde. Mit dem Tourismus und den Gewerbe- und Industriebetrieben hat sich eine facettenreiche Wirtschaftsstruktur entwickelt, die auch vermehrt hoch qualifizierte Arbeitsplätze bietet.
Bildung	Escholzmatt-Marbach verfügt vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe über ein vorzügliches eigenes Schulangebot. In Schüpfheim besteht die Möglichkeit, die Kantonsschule zu absolvieren. Das vorhandene Bildungsangebot trägt zur Profilierung von Escholzmatt-Marbach als attraktiven Wohnort für Familien bei.
Freizeit, Sport und Kultur	Über 100 Vereine prägen in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach das Dorfleben wesentlich mit. Der einheimischen Bevölkerung wie den Gästen steht ein umfangreiches Angebot an Sport- und Freizeitinfrastrukturen sowie abwechslungsreiche Wander- und Bikerouten zur Verfügung.
Mobilität	Mit dem Regio-Express, der S-Bahn und dem Postautoverkehrsnetz ist Escholzmatt-Marbach verkehrstechnisch gut nach Luzern und Bern erschlossen. Dank der Lage am Tal-Ende fällt der Durchgangsverkehr im regionalen Vergleich geringer aus. Eine Herausforderung stellt hingegen der Unterhalt des umfangreichen Güterstrassennetzes dar.
Umwelt	Intakte Natur und attraktive Landschaften sind für Escholzmatt-Marbach als Wohn- und Tourismusstandort ein wichtiges Kapital. Eine verantwortungsvolle Nutzung der umgebenden Landschaften und der natürlichen Ressourcen ist langfristig der beste Garant für die Erhaltung des natürlichen Lebensraumes.
Gesundheit und Soziales	Die Bevölkerung von Escholzmatt-Marbach zeigt eine hohe Eigenverantwortung. Davon zeugen die zahlreichen ehrenamtlich erbrachten Leistungen zugunsten der Allgemeinheit. Im Krankheitsfall oder bei Pflegebedarf steht der Bevölkerung mit dem Xundheitszentrum, der Spitex und dem Altersheim Sunnematte (mit betreutem Wohnen) ein gutes lokales Versorgungsangebot zur Verfügung.
Sicherheit	Auf Gemeindegebiet ist die öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleistet. Behörden, Verwaltung und spezialisierte Dienste sind gut vernetzt und auf aussergewöhnliche Ereignisse vorbereitet.
Behörden und Verwaltung	Behörden, Verwaltung und Betriebe sind nahe beim Volk und verfügen über eine hohe Akzeptanz bei der Bevölkerung. Als Gemeinde mit beschränkten finanziellen und personellen Möglichkeiten ist es notwendig, die Verantwortung breit abstützen und die Selbstverantwortung der Bevölkerung einfordern zu können.
Finanzen	Der Gemeinderat ist bestrebt, den geringen finanziellen Spielraum zum Wohle der Gemeinde effizient zu nutzen und mit einer verantwortungsvollen Politik zu einer nachhaltigen Stärkung der Gemeindefinanzen beizutragen. Auf diese Weise wappnet sich die Gemeinde auch für künftige finanzielle Herausforderungen.

Traktandum 6 – Würdigung von Vereinserfolgen und Ehrungen einzelner Personen

In der Gemeinde Escholzmatt fanden bisher ein Vereinsempfang und die Ehrungen zusammen mit dem Neuzuzüger-Apéro am Kilbi-Sonntag statt. In der neuen Gemeinde Escholzmatt-Marbach ist der Gemeinderat unter Einbezug der Vereine auf der Suche nach einer neuen Form der Vereinsehrungen. In diesem Jahr hat sich der Gemeinderat entschieden, die Ehrungen an der Gemeindeversammlung am Jahresende durchzuführen.

Im Anschluss an die Ehrungen laden wir alle Versammlungsteilnehmer zu einem Apéro ein. Stossen wir gemeinsam auf die Erfolge unserer Vereine und Mitbürger an.

6182 Escholzmatt, 22. Oktober 2013

GEMEINDERAT ESCHOZMATT-MARBACH

Fritz Lötscher

Anton Kaufmann

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

